



# BEVÖLKERUNG

- 1.4 Bevölkerungsbestand | **48**
- 1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen | **64**
- 1.6 Geburten und Sterbefälle | **68**
- 1.7 Zu-, Weg- und Umzüge | **76**
- 1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | **84**
- 1.9 Bevölkerungsbilanz | **88**

## METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Die Bevölkerungsstatistik unterscheidet elf Sachgebiete: Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, Einbürgerungen, Aufenthaltsänderungen, Konversionen sowie «Heirat der Eltern». Ergänzende Angaben zu den Sachgebieten Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefälle bezieht Statistik Stadt Zürich vom Bundesamt für Statistik.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Mitte Februar, weil zu diesem Zeitpunkt die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, verarbeitet sind.

Die Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Zürich beruht auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff, die kantonale beziehungsweise die eidgenössische auf dem zivilrechtlichen. Aus diesem Grund können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

## GLOSSAR

**Aufenthaltskategorie** Die Aufenthaltskategorie wird bei den Schweizerinnen und Schweizern auf Grund der Heimatzugehörigkeit zugeteilt, bei den Ausländerinnen und Ausländern auf Grund der Arbeits- und/oder Aufenthaltsbewilligung.

**Bevölkerungsbilanz** Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

**Ehelichkeit** Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

**Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung** Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

**Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

**Heirat der Eltern** Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur protestantischen oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur protestantischen Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Lebendgeborene** Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit

**Umzug** Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wohnbevölkerung, ständige** Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, deren zivilrechtlicher Wohnsitz grundsätzlich ganzjährig in der betreffenden Gemeinde liegt. Der zivilrechtliche Wohnsitz ist in der Regel bei den schweizerischen Staatsangehörigen die Gemeinde, in welcher der Heimatschein hinterlegt ist und die Steuern entrichtet werden, und bei ausländischen Staatsangehörigen die Gemeinde, für welche die entsprechende Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung ausgestellt wurde.

**Wohnbevölkerung, wirtschaftliche** Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Wohnbevölkerung, zivilrechtliche** Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zu- und Wegpendelnde, Binnenpendelnde** Zupendelnde arbeiten oder gehen zur Schule in der Gemeinde A, wohnen aber in einer andern Gemeinde. Wegpendelnde wohnen in der Gemeinde A und arbeiten oder gehen zur Schule in einer andern Gemeinde. Binnenpendelnde bewegen sich auf ihrem Arbeits- oder Schulweg innerhalb der Gemeindegrenze von A. Der Zeitbedarf bezieht sich auf einen Hinweg zur Arbeit oder zur Schule, gerechnet von Tür zu Tür.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## 1.4 Bevölkerungsbestand

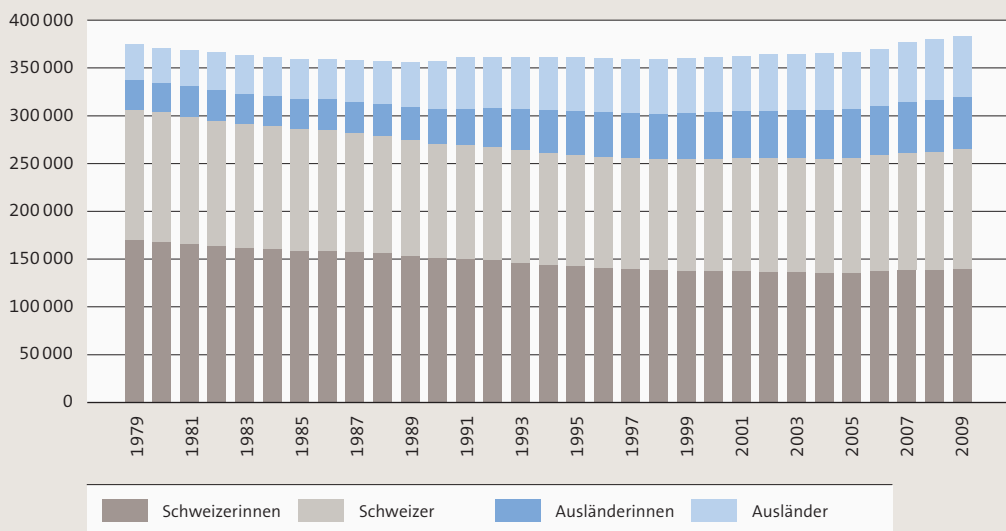
Die Bevölkerung hat 2009 erneut zugenommen (+ 2407 Personen). Ende Jahr wohnten 382 906 Personen in der Stadt Zürich. Davon waren 117 394 Ausländerinnen und Ausländer, was einem Anteil von 30,7 Prozent entspricht. 80 Prozent der ausländischen Bevölkerung stammt aus Europa. Weitere zehn Prozent kommen aus einem asiatischen Land. Von den schweizerischen Einwohnerinnen und Einwohnern wiesen 138 420 Personen Zürich als ihren Heimatkanton aus. 23 380 stammten aus Bern und 16 435 aus St. Gallen. Am meisten Personen wohnten im Quartier Altstetten, welches 29 845 Einwohnerinnen und Einwohnern zählte, gefolgt vom Quartier Affoltern mit einer Bevölkerung von 22 383 Personen. 2009 lebten 30 492 verheiratete Paare in Zürich, die keine Kinder haben oder deren Kinder nicht mehr im gleichen Haushalt leben. Ehepaare mit Kindern gab es 29 195.

⇒ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

### Bevölkerungsentwicklung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1979–2009

6.1.4.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2009



T\_1.4.0

Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1971	412 169	342 244	187 149	155 095	69 925	32 596	37 329	17,0
1972	407 647	335 608	184 020	151 588	72 039	33 708	38 331	17,7
1973	401 577	327 961	180 137	147 824	73 616	34 292	39 324	18,3
1974	396 261	322 198	177 482	144 716	74 063	34 573	39 490	18,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1976	382 999	315 487	174 170	141 317	67 512	31 119	36 393	17,6
1977	379 635	313 131	172 863	140 268	66 504	30 633	35 871	17,5
1978	376 447	309 766	171 440	138 326	66 681	30 640	36 041	17,7
1979	374 221	306 376	169 874	136 502	67 845	31 011	36 834	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2009



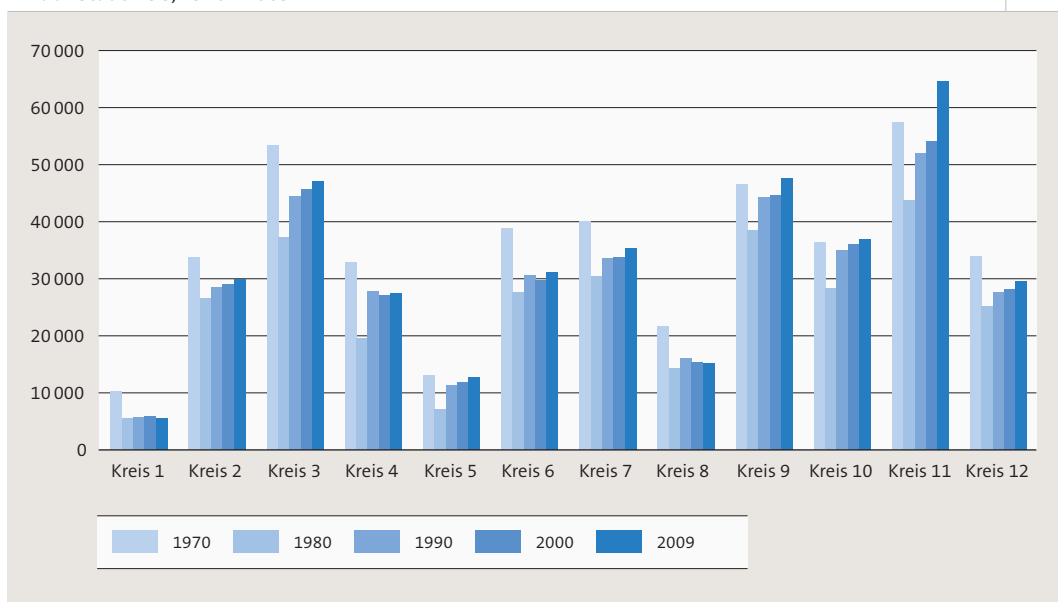
T\_1.4.1

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>382 906</b>	<b>193 893</b>	<b>189 013</b>	<b>265 512</b>	<b>139 836</b>	<b>125 676</b>	<b>117 394</b>	<b>54 057</b>	<b>63 337</b>
0–4	18 874	9 167	9 707	12 981	6 275	6 706	5 893	2 892	3 001
5–9	14 141	6 888	7 253	9 612	4 696	4 916	4 529	2 192	2 337
10–14	13 207	6 360	6 847	9 398	4 490	4 908	3 809	1 870	1 939
15–19	14 194	7 015	7 179	11 044	5 576	5 468	3 150	1 439	1 711
20–24	25 304	12 594	12 710	17 579	9 099	8 480	7 725	3 495	4 230
25–29	40 604	20 165	20 439	23 413	11 833	11 580	17 191	8 332	8 859
30–34	41 979	20 129	21 850	23 089	11 178	11 911	18 890	8 951	9 939
35–39	34 898	16 023	18 875	20 282	9 529	10 753	14 616	6 494	8 122
40–44	31 122	14 471	16 651	19 703	9 518	10 185	11 419	4 953	6 466
45–49	27 156	12 935	14 221	18 682	9 337	9 345	8 474	3 598	4 876
50–54	22 333	11 069	11 264	16 331	8 575	7 756	6 002	2 494	3 508
55–59	19 734	10 049	9 685	15 107	8 052	7 055	4 627	1 997	2 630
60–64	17 671	9 165	8 506	14 185	7 674	6 511	3 486	1 491	1 995
65–69	15 046	8 176	6 870	12 194	6 865	5 329	2 852	1 311	1 541
70–74	12 880	7 508	5 372	10 640	6 388	4 252	2 240	1 120	1 120
75–79	12 416	7 593	4 823	11 059	6 900	4 159	1 357	693	664
80–84	10 863	7 064	3 799	10 129	6 598	3 531	734	466	268
85–89	7 030	4 899	2 131	6 724	4 691	2 033	306	208	98
90–94	2 554	1 905	649	2 487	1 866	621	67	39	28
95 und älter	900	718	182	873	696	177	27	22	5

**Bevölkerungsentwicklung**

► nach Stadtkreis, 1970–2009

G\_1.4.2



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2009

T\_1.4.3

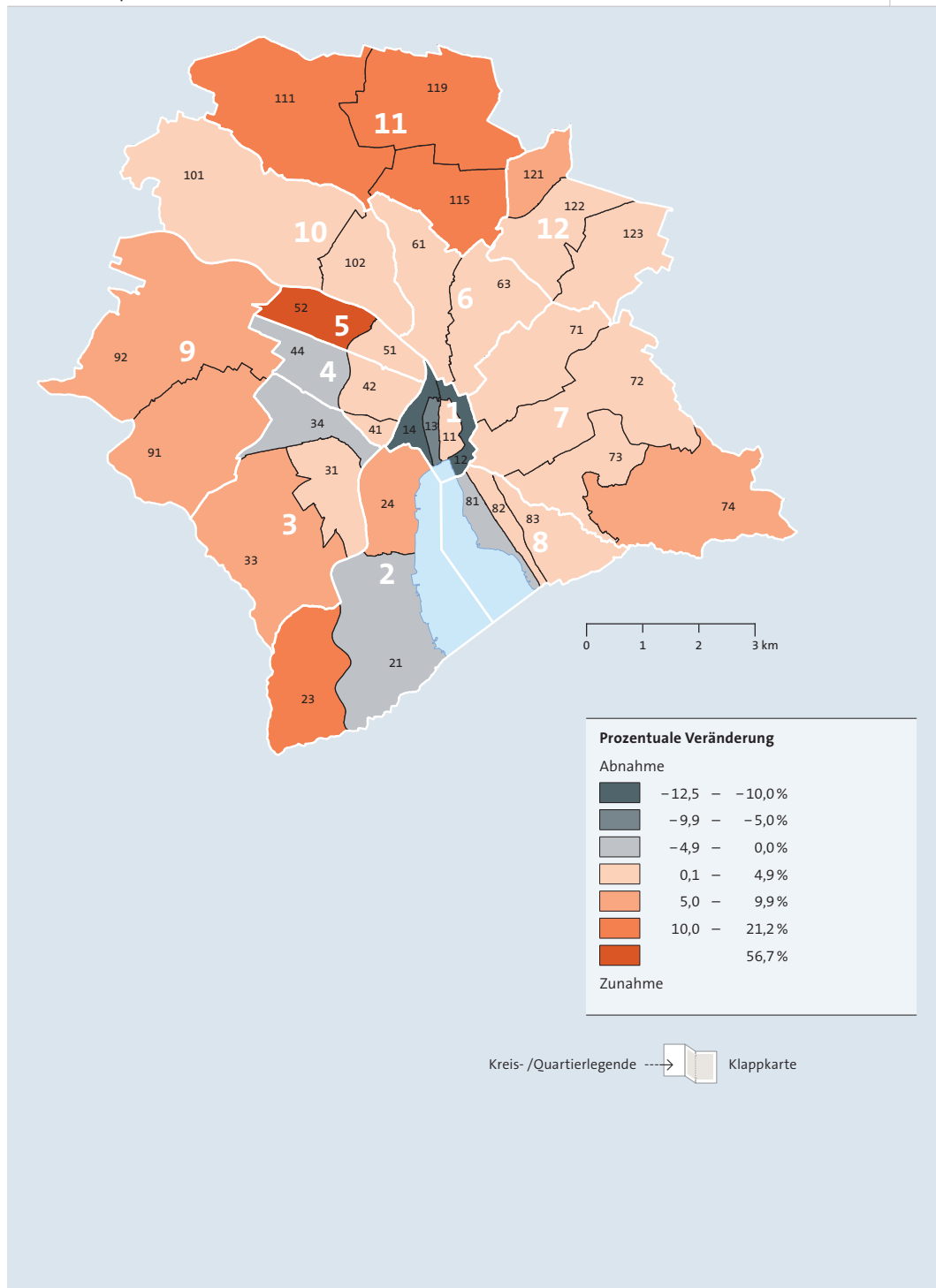
	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3	
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>382 906</b>	<b>265 512</b>	<b>139 836</b>	<b>125 676</b>	<b>117 394</b>	<b>54 057</b>	<b>63 337</b>	<b>30,7</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 576</b>	<b>3 973</b>	<b>1 906</b>	<b>2 067</b>	<b>1 603</b>	<b>668</b>	<b>935</b>	<b>28,7</b>
Rathaus		3 110	2 218	1 044	1 174	892	388	504	28,7
Hochschulen		673	466	229	237	207	67	140	30,8
Lindenhof		940	720	359	361	220	105	115	23,4
City		853	569	274	295	284	108	176	33,3
<b>Kreis 2</b>		<b>29 809</b>	<b>22 185</b>	<b>11 916</b>	<b>10 269</b>	<b>7 624</b>	<b>3 711</b>	<b>3 913</b>	<b>25,6</b>
Wollishofen		15 854	11 977	6 589	5 388	3 877	1 929	1 948	24,5
Leimbach		5 287	4 041	2 128	1 913	1 246	622	624	23,6
Enge		8 668	6 167	3 199	2 968	2 501	1 160	1 341	28,9
<b>Kreis 3</b>		<b>46 971</b>	<b>32 551</b>	<b>17 224</b>	<b>15 327</b>	<b>14 420</b>	<b>6 586</b>	<b>7 834</b>	<b>30,7</b>
Alt-Wiedikon		15 504	10 523	5 387	5 136	4 981	2 257	2 724	32,1
Friesenberg		11 003	8 419	4 536	3 883	2 584	1 142	1 442	23,5
Sihlfeld		20 464	13 609	7 301	6 308	6 855	3 187	3 668	33,5
<b>Kreis 4</b>		<b>27 398</b>	<b>16 256</b>	<b>7 823</b>	<b>8 433</b>	<b>11 142</b>	<b>4 902</b>	<b>6 240</b>	<b>40,7</b>
Werd		4 104	2 691	1 333	1 358	1 413	574	839	34,4
Langstrasse		10 392	6 163	2 693	3 470	4 229	1 769	2 460	40,7
Hard		12 902	7 402	3 797	3 605	5 500	2 559	2 941	42,6
<b>Kreis 5</b>		<b>12 777</b>	<b>8 601</b>	<b>3 962</b>	<b>4 639</b>	<b>4 176</b>	<b>1 671</b>	<b>2 505</b>	<b>32,7</b>
Gewerbeschule		9 717	6 312	2 939	3 373	3 405	1 349	2 056	35,0
Escher Wyss		3 060	2 289	1 023	1 266	771	322	449	25,2
<b>Kreis 6</b>		<b>31 131</b>	<b>23 030</b>	<b>12 281</b>	<b>10 749</b>	<b>8 101</b>	<b>3 750</b>	<b>4 351</b>	<b>26,0</b>
Unterstrass		21 080	15 667	8 397	7 270	5 413	2 482	2 931	25,7
Oberstrass		10 051	7 363	3 884	3 479	2 688	1 268	1 420	26,7
<b>Kreis 7</b>		<b>35 362</b>	<b>26 596</b>	<b>14 905</b>	<b>11 691</b>	<b>8 766</b>	<b>4 280</b>	<b>4 486</b>	<b>24,8</b>
Fluntern		7 528	5 402	2 926	2 476	2 126	1 049	1 077	28,2
Hottingen		10 594	7 627	4 218	3 409	2 967	1 418	1 549	28,0
Hirslanden		6 956	5 419	3 101	2 318	1 537	788	749	22,1
Witikon		10 284	8 148	4 660	3 488	2 136	1 025	1 111	20,8
<b>Kreis 8</b>		<b>15 212</b>	<b>10 748</b>	<b>5 761</b>	<b>4 987</b>	<b>4 464</b>	<b>2 136</b>	<b>2 328</b>	<b>29,3</b>
Seefeld		4 732	3 220	1 697	1 523	1 512	711	801	32,0
Mühlebach		5 545	3 961	2 096	1 865	1 584	767	817	28,6
Weinegg		4 935	3 567	1 968	1 599	1 368	658	710	27,7
<b>Kreis 9</b>		<b>47 520</b>	<b>32 355</b>	<b>17 122</b>	<b>15 233</b>	<b>15 165</b>	<b>6 809</b>	<b>8 356</b>	<b>31,9</b>
Albisrieden		17 675	13 285	7 224	6 061	4 390	1 992	2 398	24,8
Altstetten		29 845	19 070	8 898	9 172	10 775	4 817	5 958	36,1
<b>Kreis 10</b>		<b>36 939</b>	<b>27 667</b>	<b>14 796</b>	<b>12 871</b>	<b>9 272</b>	<b>4 378</b>	<b>4 894</b>	<b>25,1</b>
Höngg		21 294	16 773	9 010	7 763	4 521	2 119	2 402	21,2
Wipkingen		15 645	10 894	5 786	5 108	4 751	2 259	2 492	30,4
<b>Kreis 11</b>		<b>64 612</b>	<b>42 726</b>	<b>22 056</b>	<b>20 670</b>	<b>21 886</b>	<b>10 051</b>	<b>11 835</b>	<b>33,9</b>
Affoltern		22 383	15 295	8 040	7 255	7 088	3 340	3 748	31,7
Oerlikon		20 740	13 653	6 960	6 693	7 087	3 201	3 886	34,2
Seebach		21 489	13 778	7 056	6 722	7 711	3 510	4 201	35,9
<b>Kreis 12</b>		<b>29 599</b>	<b>18 824</b>	<b>10 084</b>	<b>8 740</b>	<b>10 775</b>	<b>5 115</b>	<b>5 660</b>	<b>36,4</b>
Saatlen		7 132	4 802	2 529	2 273	2 330	1 134	1 196	32,7
Schwamendingen-Mitte		10 857	6 588	3 571	3 017	4 269	2 017	2 252	39,3
Hirzenbach		11 610	7 434	3 984	3 450	4 176	1 964	2 212	36,0



**Veränderung der Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 1999–2009

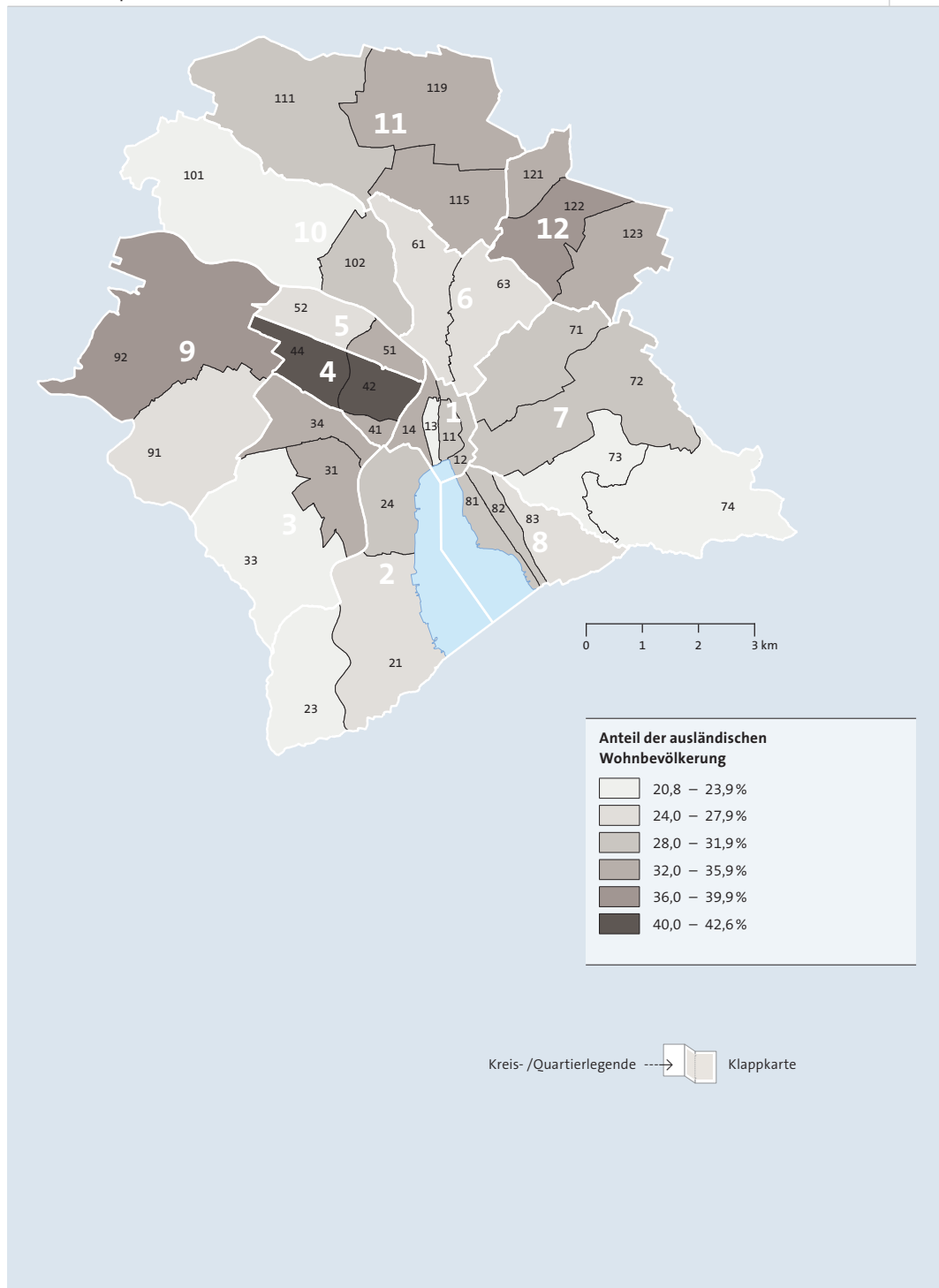
K\_1.4.1



**Ausländische Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2009

K\_1.4.2



## Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2009



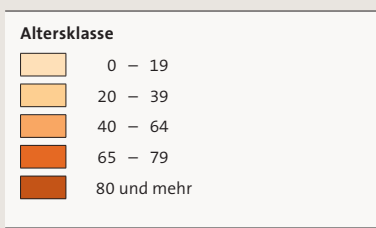
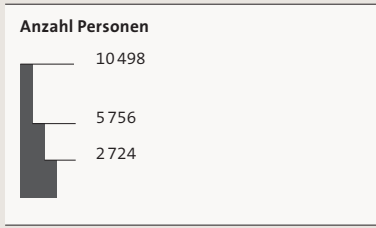
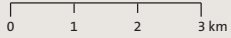
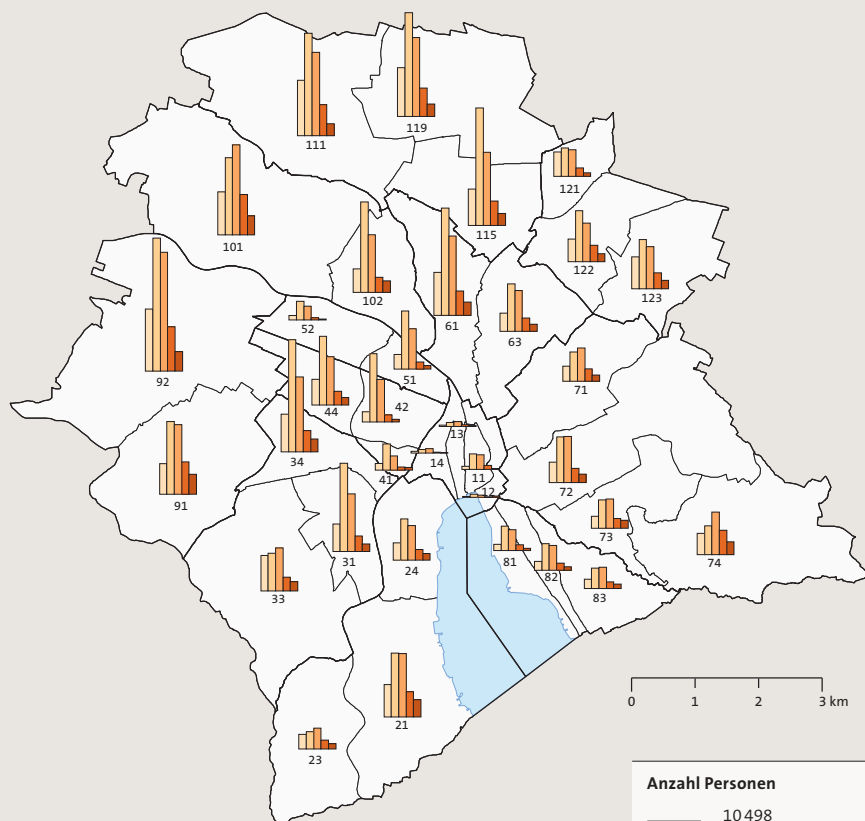
T\_1.4.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
1999	360 704	58 515	128 784	106 979	46 640	19 786	
2008	380 499	59 611	142 122	116 968	40 550	21 248	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>382 906</b>	<b>60 416</b>	<b>142 785</b>	<b>118 016</b>	<b>40 342</b>	<b>21 347</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 576</b>	<b>543</b>	<b>2 097</b>	<b>2 061</b>	<b>609</b>	<b>266</b>
Rathaus		3 110	259	1 251	1 156	347	97
Hochschulen		673	65	268	185	59	96
Lindenhof		940	82	297	377	136	48
City		853	137	281	343	67	25
<b>Kreis 2</b>		<b>29 809</b>	<b>5 038</b>	<b>9 638</b>	<b>9 342</b>	<b>3 510</b>	<b>2 281</b>
Wollishofen		15 854	2 528	5 030	4 976	1 972	1 348
Leimbach		5 287	1 162	1 358	1 642	710	415
Enge		8 668	1 348	3 250	2 724	828	518
<b>Kreis 3</b>		<b>46 971</b>	<b>7 954</b>	<b>18 800</b>	<b>13 850</b>	<b>4 016</b>	<b>2 351</b>
Alt-Wiedikon		15 504	2 169	6 960	4 541	1 237	597
Friesenberg		11 003	2 809	2 983	3 387	1 081	743
Sihlfeld		20 464	2 976	8 857	5 922	1 698	1 011
<b>Kreis 4</b>		<b>27 398</b>	<b>3 319</b>	<b>12 890</b>	<b>8 291</b>	<b>1 897</b>	<b>1 001</b>
Werd		4 104	506	2 055	1 101	251	191
Langstrasse		10 392	797	5 410	3 378	584	223
Hard		12 902	2 016	5 425	3 812	1 062	587
<b>Kreis 5</b>		<b>12 777</b>	<b>1 508</b>	<b>6 016</b>	<b>4 227</b>	<b>723</b>	<b>303</b>
Gewerbeschule		9 717	1 159	4 567	3 165	566	260
Escher Wyss		3 060	349	1 449	1 062	157	43
<b>Kreis 6</b>		<b>31 131</b>	<b>4 815</b>	<b>12 222</b>	<b>9 477</b>	<b>2 975</b>	<b>1 642</b>
Unterstrass		21 080	3 382	8 459	6 254	1 914	1 071
Oberstrass		10 051	1 433	3 763	3 223	1 061	571
<b>Kreis 7</b>		<b>35 362</b>	<b>5 452</b>	<b>10 397</b>	<b>11 930</b>	<b>4 813</b>	<b>2 770</b>
Fluntern		7 528	1 171	2 281	2 610	981	485
Hottingen		10 594	1 616	3 595	3 621	1 119	643
Hirslanden		6 956	965	2 242	2 330	786	633
Witikon		10 284	1 700	2 279	3 369	1 927	1 009
<b>Kreis 8</b>		<b>15 212</b>	<b>1 914</b>	<b>5 654</b>	<b>5 305</b>	<b>1 526</b>	<b>813</b>
Seefeld		4 732	481	1 923	1 667	462	199
Mühlebach		5 545	682	2 106	1 954	547	256
Weinegg		4 935	751	1 625	1 684	517	358
<b>Kreis 9</b>		<b>47 520</b>	<b>7 329</b>	<b>16 216</b>	<b>14 844</b>	<b>6 057</b>	<b>3 074</b>
Albisrieden		17 675	2 412	5 718	5 463	2 539	1 543
Altstetten		29 845	4 917	10 498	9 381	3 518	1 531
<b>Kreis 10</b>		<b>36 939</b>	<b>5 247</b>	<b>13 220</b>	<b>11 663</b>	<b>4 387</b>	<b>2 422</b>
Höngg		21 294	3 395	6 093	7 114	3 184	1 508
Wipkingen		15 645	1 852	7 127	4 549	1 203	914
<b>Kreis 11</b>		<b>64 612</b>	<b>11 063</b>	<b>25 525</b>	<b>18 567</b>	<b>6 611</b>	<b>2 846</b>
Affoltern		22 383	4 357	8 070	6 570	2 444	942
Oerlikon		20 740	2 861	9 276	5 767	1 911	925
Seebach		21 489	3 845	8 179	6 230	2 256	979
<b>Kreis 12</b>		<b>29 599</b>	<b>6 234</b>	<b>10 110</b>	<b>8 459</b>	<b>3 218</b>	<b>1 578</b>
Saatlen		7 132	1 926	2 217	2 091	640	258
Schwamendingen-Mitte		10 857	1 793	4 024	3 065	1 322	653
Hirzenbach		11 610	2 515	3 869	3 303	1 256	667

**Wohnbevölkerung**

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2009

K\_1.4.3



Kreis-/Quartierlegende → Klappkarte

**Protestantische Wohnbevölkerung**

► nach Kirchgemeinde, 2009



T\_1.4.11

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2009



T\_1.4.12

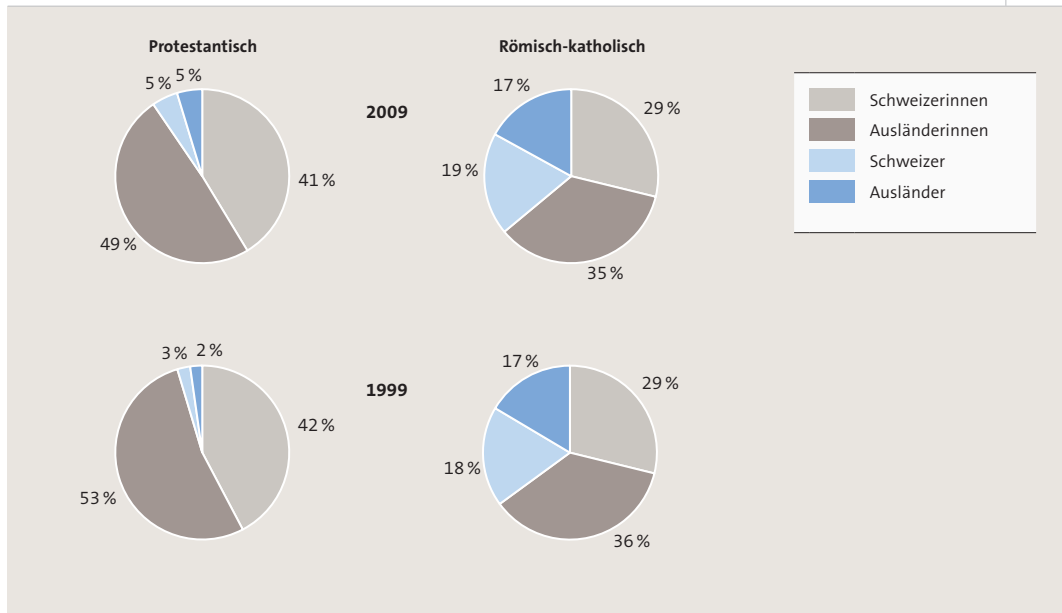
	1999	2008	2009
<b>Ganze Stadt</b>	<b>114 276</b>	<b>100 514</b>	<b>99 008</b>
Affoltern	6 321	5 659	5 548
Albisrieden	5 303	4 667	4 575
Altstetten	7 956	6 671	6 539
Aussersihl	3 117	2 999	3 012
Balgrist	1 796	1 659	1 614
Enge	2 393	2 230	2 246
Fluntern	2 778	2 547	2 540
Fraumünster	183	134	134
Friesenberg	3 598	2 739	2 859
Grossmünster	1 322	1 130	1 110
Hard	2 595	2 191	2 177
Hirzenbach	2 977	2 081	2 054
Höngg	8 285	7 292	7 171
Hottingen	3 162	2 908	2 898
Im Gut	2 306	1 750	1 672
Industriequartier	2 594	2 846	2 808
Leimbach	1 814	1 587	1 594
Matthäus	1 263	1 026	1 032
Neumünster	5 870	5 093	4 894
Oberstrass	3 313	3 033	2 966
Oerlikon	5 115	4 828	4 689
Paulus	2 639	2 272	2 268
Predigern	930	830	813
Saatlen	2 189	1 524	1 534
St. Peter	604	481	482
Schwamendingen	3 567	2 762	2 693
Seebach	5 465	5 331	5 150
Sihlfeld	2 782	2 572	2 542
Unterstrass	2 467	2 219	2 192
Wiedikon	4 740	4 469	4 408
Wipkingen	5 030	4 578	4 523
Witikon	4 232	3 783	3 764
Wollishofen	5 470	4 623	4 507

	1999	2008	2009
<b>Ganze Stadt</b>	<b>124 729</b>	<b>120 322</b>	<b>119 076</b>
Allerheiligen	3 422	3 700	3 593
Bruder Klaus	4 655	4 428	4 404
Dreikönigen	2 541	2 484	2 480
Erlöser	3 176	2 970	2 903
Guthirt	5 733	5 346	5 293
Heilig Geist	6 720	6 498	6 466
Heilig Kreuz	11 219	11 120	11 028
Liebfrauen	6 110	5 493	5 467
Maria-Hilf	1 581	1 608	1 600
Maria-Lourdes	6 431	7 216	7 196
Oerlikon	7 491	7 399	7 336
St. Anton	6 370	5 960	5 902
St. Felix und Regula	5 161	4 689	4 602
St. Franziskus	5 202	4 767	4 709
St. Gallus	7 552	7 130	7 119
St. Josef	4 009	3 752	3 685
St. Katharina	5 279	5 804	5 831
St. Konrad	6 334	6 400	6 336
St. Martin	1 509	1 563	1 548
St. Peter und Paul	5 828	5 094	4 957
St. Theresia	4 366	4 065	4 079
Wiedikon	11 208	9 912	9 582
Witikon	2 832	2 924	2 960

**Protestantische und römisch-katholische Wohnbevölkerung**

G\_1.4.3

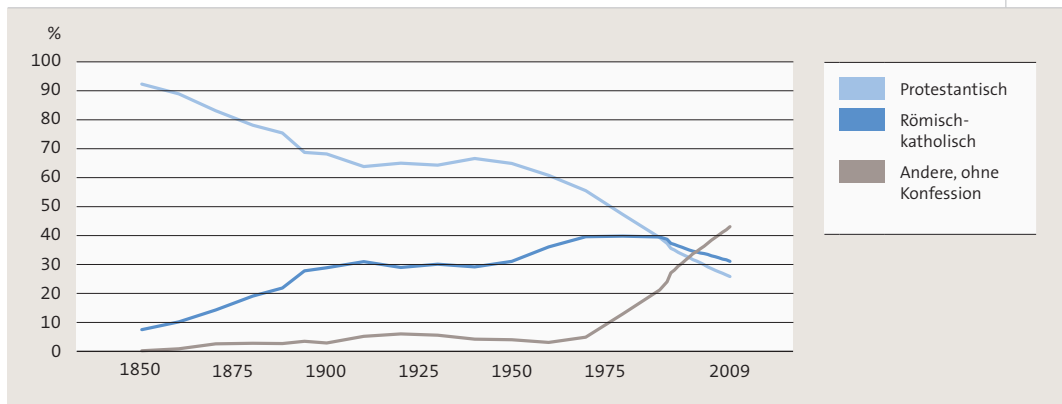
► nach Herkunft und Geschlecht, 1999 und 2009



**Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit**

G\_1.4.4

► 1850–2009



## Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltsart und Stadtkreis, 2009



T\_1.4.30a

		Total	Stadt- bürger/-innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	1999	255 185	101 585	135 138	17 925	537
	2008	262 595	103 927	145 212	13 153	303
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>265 512</b>	<b>106 085</b>	<b>146 447</b>	<b>12 674</b>	<b>306</b>
Kreis 1		3 973	1 275	2 311	373	14
Kreis 2		22 185	9 115	12 483	580	7
Kreis 3		32 551	12 970	18 263	1 296	22
Kreis 4		16 256	5 343	9 854	1 043	16
Kreis 5		8 601	2 498	5 560	538	5
Kreis 6		23 030	8 177	13 362	1 478	13
Kreis 7		26 596	10 317	15 235	988	56
Kreis 8		10 748	3 750	6 424	522	52
Kreis 9		32 355	15 185	16 366	765	39
Kreis 10		27 667	10 737	15 841	1 060	29
Kreis 11		42 726	17 686	21 976	3 051	13
Kreis 12		18 824	9 032	8 772	980	40

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Ausländerinnen und Ausländer

► nach Aufenthaltsart und Stadtkreis, 2009



T\_1.4.30b

		Total	Nieder- gelassene <sup>1</sup> (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (B) <sup>1</sup>	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige <sup>2</sup>
	1999	105 519	67 140	24 850	8 745	2 334	2 450
	2008	117 904	63 565	45 535	2 647	5 878	279
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>117 394</b>	<b>61 671</b>	<b>47 749</b>	<b>2 740</b>	<b>4 931</b>	<b>303</b>
Kreis 1		1 603	512	939	12	131	9
Kreis 2		7 624	3 714	3 459	138	293	20
Kreis 3		14 420	7 495	5 693	636	564	32
Kreis 4		11 142	6 011	4 188	377	513	53
Kreis 5		4 176	2 168	1 639	199	157	13
Kreis 6		8 101	3 604	3 916	79	480	22
Kreis 7		8 766	3 872	4 328	20	516	30
Kreis 8		4 464	1 870	2 299	18	260	17
Kreis 9		15 165	9 284	4 950	406	498	27
Kreis 10		9 272	4 796	3 909	225	326	16
Kreis 11		21 886	11 561	8 939	423	920	43
Kreis 12		10 775	6 784	3 490	207	273	21

1 Einschliesslich anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B.

2 Saisonniers (Ausweis A), Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie. Mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge mit der EU am 1. Juni 2002 wurde der Saisonnier-Status abgeschafft. Diese Personen werden neu unter Kurzaufenthalter/-innen erfasst.

**Schweizer Wohnbevölkerung**

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2009

T\_1.4.40

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>265 512</b>	<b>139 836</b>	<b>125 676</b>
Zürich	138 420	75 857	62 563
Bern	23 380	11 827	11 553
St. Gallen	16 435	8 328	8 107
Aargau	15 852	8 212	7 640
Luzern	10 248	5 056	5 192
Graubünden	9 266	4 601	4 665
Thurgau	7 329	3 809	3 520
Basel-Stadt	4 821	2 366	2 455
Solothurn	4 369	2 158	2 211
Tessin	4 310	2 098	2 212
Schwyz	4 285	2 169	2 116
Appenzell A. Rh.	3 178	1 670	1 508
Schaffhausen	3 115	1 635	1 480
Basel-Land	2 872	1 403	1 469
Glarus	2 583	1 316	1 267
Wallis	2 514	1 168	1 346
Freiburg	2 039	979	1 060
Zug	1 715	875	840
Waadt	1 687	815	872
Uri	1 431	721	710
Appenzell I. Rh.	1 307	652	655
Nidwalden	1 022	500	522
Obwalden	1 006	516	490
Neuenburg	897	450	447
Genf	798	352	446
Jura	633	303	330



## Wohnbevölkerung

► nach Familientyp, Familienstellung und Stadtquartier, 2009

T.14.45

	Total	Personen nach Familientyp und Familienstellung							übrige Personen <sup>2</sup>	
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar mit Kind(ern)		Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehefrauen bzw. -männer	Ehefrauen bzw. -männer	Kinder <sup>1</sup>	Mütter	Kinder <sup>1</sup>	Väter			Kinder <sup>1</sup>
1999	360 704	71 694	57 270	51 807	8 135	11 700	1 271	1 701	157 126	
2008	380 499	62 180	58 002	51 588	10 853	15 449	2 171	2 849	177 407	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>382 906</b>	<b>60 984</b>	<b>58 390</b>	<b>52 049</b>	<b>11 077</b>	<b>15 713</b>	<b>2 366</b>	<b>3 116</b>	<b>179 211</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 576</b>	<b>720</b>	<b>462</b>	<b>404</b>	<b>130</b>	<b>171</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>3 628</b>
Rathaus		3 110	396	246	202	75	95	13	16	2 067
Hochschulen		673	92	38	33	10	12	2	3	483
Lindenhof		940	134	76	63	22	30	9	10	596
City		853	98	102	106	23	34	3	5	482
<b>Kreis 2</b>		<b>29 809</b>	<b>5 066</b>	<b>4 868</b>	<b>4 467</b>	<b>851</b>	<b>1 223</b>	<b>174</b>	<b>243</b>	<b>12 917</b>
Wollishofen		15 854	2 684	2 454	2 180	528	745	100	140	7 023
Leimbach		5 287	1 046	1 118	1 072	137	221	37	54	1 602
Enge		8 668	1 336	1 296	1 215	186	257	37	49	4 292
<b>Kreis 3</b>		<b>46 971</b>	<b>6 304</b>	<b>6 992</b>	<b>6 720</b>	<b>1 481</b>	<b>2 137</b>	<b>301</b>	<b>396</b>	<b>22 640</b>
Alt-Wiedikon		15 504	2 210	2 000	1 878	368	501	85	100	8 362
Friesenberg		11 003	1 562	2 410	2 457	460	756	85	127	3 146
Sihlfeld		20 464	2 532	2 582	2 385	653	880	131	169	11 132
<b>Kreis 4</b>		<b>27 398</b>	<b>3 266</b>	<b>3 244</b>	<b>2 855</b>	<b>631</b>	<b>887</b>	<b>146</b>	<b>169</b>	<b>16 200</b>
Werd		4 104	448	384	416	64	103	23	29	2 637
Langstrasse		10 392	1 168	774	630	170	216	52	62	7 320
Hard		12 902	1 650	2 086	1 809	397	568	71	78	6 243
<b>Kreis 5</b>		<b>12 777</b>	<b>1 522</b>	<b>1 392</b>	<b>1 215</b>	<b>319</b>	<b>427</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>7 696</b>
Gewerbeschule		9 717	1 142	1 070	941	248	331	60	79	5 846
Escher Wyss		3 060	380	322	274	71	96	30	37	1 850
<b>Kreis 6</b>		<b>31 131</b>	<b>4 502</b>	<b>4 316</b>	<b>3 891</b>	<b>924</b>	<b>1 291</b>	<b>231</b>	<b>321</b>	<b>15 655</b>
Unterstrass		21 080	3 002	2 920	2 672	678	942	161	231	10 474
Oberstrass		10 051	1 500	1 396	1 219	246	349	70	90	5 181
<b>Kreis 7</b>		<b>35 362</b>	<b>6 150</b>	<b>5 420</b>	<b>4 708</b>	<b>932</b>	<b>1 311</b>	<b>231</b>	<b>318</b>	<b>16 292</b>
Fluntern		7 528	1 412	1 186	1 041	188	264	55	75	3 307
Hottingen		10 594	1 518	1 536	1 356	262	372	74	103	5 373
Hirslanden		6 956	994	984	808	188	250	45	65	3 622
Witikon		10 284	2 226	1 714	1 503	294	425	57	75	3 990
<b>Kreis 8</b>		<b>15 212</b>	<b>2 062</b>	<b>1 758</b>	<b>1 488</b>	<b>424</b>	<b>567</b>	<b>104</b>	<b>138</b>	<b>8 671</b>
Seefeld		4 732	616	438	361	121	153	33	42	2 968
Mühlebach		5 545	710	612	514	168	232	35	48	3 226
Weinegg		4 935	736	708	613	135	182	36	48	2 477
<b>Kreis 9</b>		<b>47 520</b>	<b>9 070</b>	<b>7 766</b>	<b>6 653</b>	<b>1 403</b>	<b>1 933</b>	<b>284</b>	<b>359</b>	<b>20 052</b>
Albisrieden		17 675	3 618	2 580	2 173	493	659	112	142	7 898
Altstetten		29 845	5 452	5 186	4 480	910	1 274	172	217	12 154
<b>Kreis 10</b>		<b>36 939</b>	<b>6 294</b>	<b>5 174</b>	<b>4 405</b>	<b>1 038</b>	<b>1 423</b>	<b>250</b>	<b>323</b>	<b>18 032</b>
Höngg		21 294	4 340	3 376	2 952	595	841	137	178	8 875
Wipkingen		15 645	1 954	1 798	1 453	443	582	113	145	9 157
<b>Kreis 11</b>		<b>64 612</b>	<b>10 980</b>	<b>11 082</b>	<b>9 728</b>	<b>1 868</b>	<b>2 738</b>	<b>352</b>	<b>466</b>	<b>27 398</b>
Affoltern		22 383	3 976	4 552	3 965	707	1 057	111	147	7 868
Oerlikon		20 740	3 232	2 742	2 357	527	747	110	140	10 885
Seebach		21 489	3 772	3 788	3 406	634	934	131	179	8 645
<b>Kreis 12</b>		<b>29 599</b>	<b>5 048</b>	<b>5 916</b>	<b>5 515</b>	<b>1 076</b>	<b>1 605</b>	<b>176</b>	<b>233</b>	<b>10 030</b>
Saatlen		7 132	1 140	1 618	1 651	317	520	51	70	1 765
Schwamendingen-Mitte		10 857	1 940	1 814	1 615	336	460	58	70	4 564
Hirzenbach		11 610	1 968	2 484	2 249	423	625	67	93	3 701

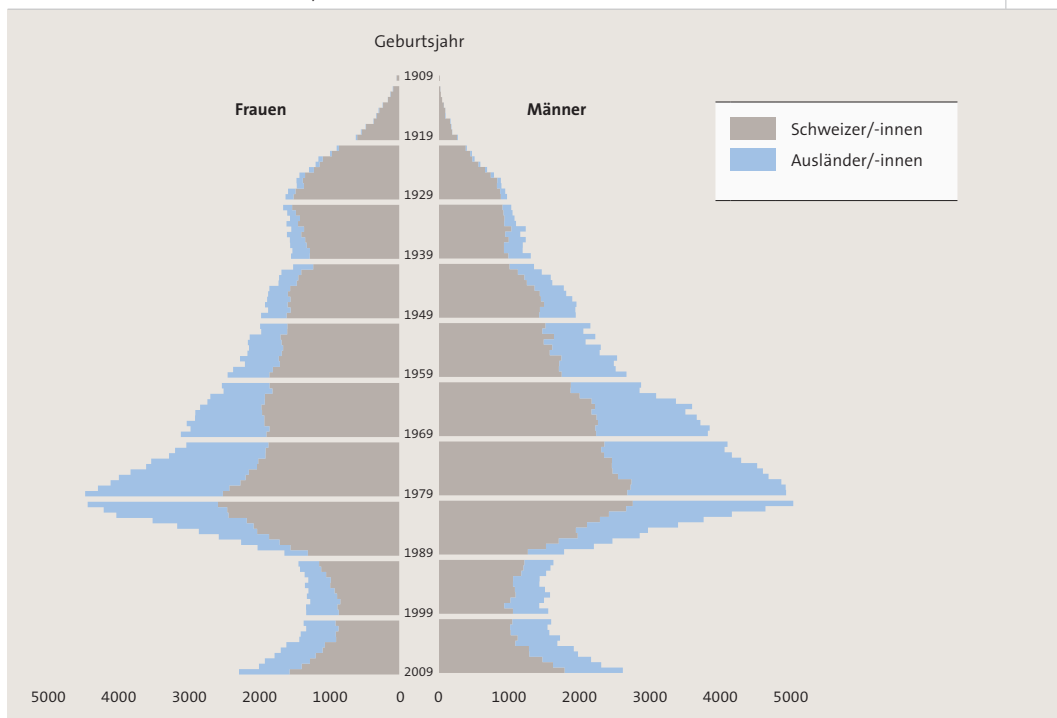
1 Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder beiden Eltern zusammen wohnen.

2 Personen, welche keinem der drei Familientypen zugeordnet werden können.

### Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2009

G\_1.4.5



### Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2009



T\_1.4.50a

Herkunft	Total <sup>1</sup>	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0-19	20-64	65 und älter	
1999	<b>105 519</b>	48 358	57 161	24 042	76 596	4 881	
2008	<b>117 904</b>	54 261	63 643	18 321	92 150	7 433	
<b>Total</b>	<b>2009</b>	<b>117 394</b>	<b>54 057</b>	<b>63 337</b>	<b>17 381</b>	<b>92 430</b>	<b>7 583</b>
Europa	93 865	42 932	50 933	13 079	73 542	7 244	
Afrika	4 596	1 785	2 811	1 100	3 461	35	
Amerika	6 949	3 827	3 122	956	5 869	124	
Asien	11 544	5 328	6 216	2 177	9 199	168	
Australien	372	165	207	44	322	6	

1. Einschliesslich Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft.

## Ausländische Wohnbevölkerung

T.1.4.51a

► Niedergelassene und Jahresaufenthalter nach ausgewählter Nationalität, 2009

Ausgewählte Nationalität	Alle Kategorien			Niedergelassene C, anerkl. Flüchtlinge (Ausweis C)			Jahresaufenthalter/-innen (B), Saisonniers (Ausweis A) <sup>1</sup>		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1999	105 519	48 358	57 161	67 140	30 540	36 600	24 850	12 069	12 781
2008	117 904	54 261	63 643	62 764	29 153	33 611	44 875	20 813	24 062
<b>2009</b>	<b>117 394</b>	<b>54 057</b>	<b>63 337</b>	<b>60 887</b>	<b>28 149</b>	<b>32 738</b>	<b>47 275</b>	<b>21 923</b>	<b>25 352</b>
<b>Europa</b>	<b>93 865</b>	<b>42 932</b>	<b>50 933</b>	<b>52 836</b>	<b>24 233</b>	<b>28 603</b>	<b>36 043</b>	<b>16 410</b>	<b>19 633</b>
<b>EU-Länder</b>	<b>72 641</b>	<b>32 615</b>	<b>40 026</b>	<b>37 276</b>	<b>16 839</b>	<b>20 437</b>	<b>31 445</b>	<b>14 015</b>	<b>17 430</b>
Belgien	304	121	183	109	43	66	166	65	101
Bulgarien	303	189	114	87	51	36	165	105	60
Dänemark	376	175	201	133	70	63	216	92	124
Deutschland	28 826	13 216	15 610	9 791	4 684	5 107	17 277	7 753	9 524
Estland	45	35	10	4	4	–	32	25	7
Finnland	383	245	138	181	129	52	180	106	74
Frankreich	2 434	1 078	1 356	737	348	389	1 556	672	884
Griechenland	1 438	590	848	1 009	408	601	380	164	216
Grossbritannien	2 647	936	1 711	873	294	579	1 545	582	963
Irland	289	115	174	85	28	57	180	76	104
Italien	13 373	5 524	7 849	10 885	4 576	6 309	2 110	800	1 310
Lettland	83	58	25	14	7	7	51	38	13
Litauen	99	70	29	12	11	1	68	44	24
Luxemburg	249	90	159	62	23	39	175	60	115
Malta	9	7	2	1	1	–	8	6	2
Niederlande	1 226	464	762	610	248	362	533	181	352
Österreich	3 932	1 834	2 098	2 260	1 100	1 160	1 486	647	839
Polen	843	495	348	203	116	87	515	310	205
Portugal	8 093	3 572	4 521	5 604	2 581	3 023	2 346	953	1 393
Rumänien	446	278	168	100	61	39	274	170	104
Schweden	902	401	501	302	131	171	511	233	278
Slowakische Republik	594	400	194	134	88	46	323	225	98
Slowenien	197	101	96	131	75	56	52	20	32
Spanien	4 472	2 048	2 424	3 485	1 547	1 938	833	420	413
Tschechische Republik	419	227	192	209	101	108	159	97	62
Ungarn	642	340	302	254	113	141	289	166	123
Zypern	17	6	11	1	1	–	15	5	10
<b>Übriges Europa</b>	<b>21 224</b>	<b>10 317</b>	<b>10 907</b>	<b>15 560</b>	<b>7 394</b>	<b>8 166</b>	<b>4 598</b>	<b>2 395</b>	<b>2 203</b>
Bosnien-Herzegowina	1 588	766	822	1 213	578	635	286	145	141
Kroatien	2 126	1 090	1 036	1 780	900	880	298	170	128
Liechtenstein	330	133	197	123	58	65	114	47	67
Mazedonien	2 261	1 067	1 194	1 871	869	1 002	340	173	167
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	9 120	4 387	4 733	7 089	3 368	3 721	1 665	844	821
Türkei	4 223	1 808	2 415	3 080	1 339	1 741	973	400	573
übrige europ. Staaten	1 576	1 066	510	404	282	122	922	616	306
<b>Aussereuropa</b>	<b>23 529</b>	<b>11 125</b>	<b>12 404</b>	<b>8 051</b>	<b>3 916</b>	<b>4 135</b>	<b>11 232</b>	<b>5 513</b>	<b>5 719</b>
Brasilien	1 677	1 130	547	558	405	153	1 016	668	348
Indien	1 921	702	1 219	229	109	120	962	348	614
Sri Lanka	2 313	1 099	1 214	337	169	168	1 645	787	858
USA	1 926	859	1 067	565	231	334	1 032	493	539
übrige ausser-europäische Staaten	15 692	7 335	8 357	6 362	3 002	3 360	6 577	3 217	3 360

1 Mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge mit der EU am 1. Juni 2002 wurde der Saisonnier-Status abgeschafft. Diese Personen werden neu unter Kurzaufenthalter/-innen erfasst.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ausländische Wohnbevölkerung**

▶ Flüchtlinge und Asylsuchende nach ausgewählter Nationalität, 2009

T\_1.4.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1999	3 698	1 639	2 059	5 047	1 918	3 129
2008	1 894	838	1 056	753	206	547
<b>2009</b>	<b>1 736</b>	<b>748</b>	<b>988</b>	<b>1 004</b>	<b>293</b>	<b>711</b>
Somalia	391	171	220	137	43	94
Sri Lanka	221	102	119	102	38	64
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	200	97	103	67	30	37
Angola	146	73	73	8	–	8
Irak	142	42	100	64	18	46
Afghanistan	95	26	69	48	7	41
China (Volksrepublik China)	72	30	42	16	7	9
Iran	62	21	41	39	8	31
Türkei	57	26	31	23	9	14
Eritrea	53	21	32	108	26	82
Übrige Staaten	297	139	158	392	107	285

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ausländische Wohnbevölkerung**

▶ Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach ausgewählter Nationalität, 2009

T\_1.4.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige <sup>1</sup>		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1999	2 334	1 054	1 280	1 253	522	731	1 197	616	581
2008	5 878	2 474	3 404	1 224	514	710	516	263	253
<b>2009</b>	<b>4 931</b>	<b>2 226</b>	<b>2 705</b>	<b>1 271</b>	<b>555</b>	<b>716</b>	<b>290</b>	<b>163</b>	<b>127</b>
Deutschland	1 330	584	746	414	188	226	14	7	7
Indien	697	239	458	15	2	13	15	3	12
USA	290	120	170	9	2	7	30	13	17
Grossbritannien	207	55	152	22	5	17	–	–	–
Italien	195	84	111	171	59	112	11	5	6
Österreich	131	57	74	51	30	21	4	–	4
Slowakische Republik	131	81	50	5	5	–	1	1	–
Portugal	126	30	96	14	7	7	3	1	2
Polen	120	66	54	4	3	1	1	–	1
Frankreich	119	47	72	20	9	11	2	2	–
Spanien	118	63	55	33	15	18	3	3	–
China (Volksrepublik China)	104	62	42	21	16	5	4	3	1
Ungarn	92	57	35	4	2	2	3	2	1
Übrige Staaten	1 271	681	590	488	212	276	199	123	76

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## 1.5 Eheschliessungen und Ehescheidungen

Im Jahr 2009 haben 3385 Paare aus der Zürcher Bevölkerung geheiratet. Bei 2369 Paaren hatten beide Ehepartner den Wohnsitz in Zürich, bei 407 Heiraten nur die Frau und bei 609 nur der Mann. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5544 Personen). Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,6 und bei den Männern bei 35,3 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer sind bei der Heirat durchschnittlich 2 bis 3 Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1780 Ehepaare liessen sich scheiden. Etwa die Hälfte dieser Paare war zwischen fünf und neun Jahren verheiratet (808 Ehepaare) gewesen. Die Mehrheit der Ehescheidenden hatte keine Kinder.

⇒ Weitere Daten zu Eheschliessungen  
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2009

T\_1.5.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
1999	3 396	2 252	490	654
2008	3 319	2 333	403	583
<b>2009</b>	<b>3 385</b>	<b>2 369</b>	<b>407</b>	<b>609</b>

### Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2009

T\_1.5.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe														
	Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übriges Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total	3 385	1 697	316	64	45	130	71	403	63	102	148	31	216	6	93
Schweiz	1 689	1 069	93	18	4	45	16	169	27	50	70	3	112	4	9
Deutschland	359	97	165	6	–	2	3	30	1	2	19	–	15	1	18
Italien	122	57	5	17	1	3	–	18	2	8	5	–	2	–	4
Portugal	79	12	2	–	35	–	–	3	–	23	1	–	–	–	3
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	132	40	2	–	1	63	–	11	–	1	1	–	1	–	12
Türkei	100	31	2	2	–	–	46	4	2	4	2	–	–	–	7
Übriges Europa	304	107	16	10	2	7	1	130	–	4	11	–	10	–	6
Afrika	104	64	1	3	–	–	–	4	26	–	1	–	1	–	4
Brasilien	22	12	–	1	1	–	–	–	–	6	2	–	–	–	–
Übriges Amerika	133	78	4	2	–	–	–	11	3	2	26	–	1	–	6
Indien	44	6	1	–	–	–	–	1	–	–	–	28	2	–	6
Übriges Asien	141	50	2	1	–	1	1	3	2	–	1	–	63	–	17
Übriges Ausland	10	8	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Unbekannt	146	66	23	4	1	9	4	19	–	2	8	–	9	–	1

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Eheschliessungen**

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2009

T\_1.5.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe			
	Total	Ledig	Geschieden	Verwitwet
Total	3 385	2 817	552	16
Ledig	2 727	2 387	335	5
Geschieden	626	415	205	6
Verwitwet	32	15	12	5

**Durchschnittsalter der Eheschliessenden**

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2009

T\_1.5.1e

	Frauen <sup>1</sup>			Männer <sup>1</sup>		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
<b>Total</b>	<b>32,6</b>	<b>33,6</b>	<b>31,3</b>	<b>35,3</b>	<b>36,6</b>	<b>33,6</b>
Ledig	31,0	31,7	29,9	33,0	34,0	31,6
Geschieden	39,2	42,3	36,0	43,0	47,4	39,1
Verwitwet	51,3	59,9	39,8	60,9	67,1	51,5

1 Aus der Wohnbevölkerung.

**Eheschliessungen**

► nach Altersklasse der Eheschliessenden, 2009

T\_1.5.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	3 385	90	399	844	1 086	474	235	108	75	42	32
unter 20	14	8	5	–	1	–	–	–	–	–	–
20–24	259	53	153	34	11	4	3	1	–	–	–
25–29	599	18	136	305	97	26	7	4	5	1	–
30–34	1 046	4	64	333	505	99	28	7	3	2	1
35–39	717	4	18	116	339	184	38	12	4	1	1
40–44	299	–	11	35	76	91	62	15	7	2	–
45–49	185	2	7	14	36	40	52	21	7	5	1
50–54	109	1	3	4	15	18	22	22	17	5	2
55–59	67	–	1	1	4	7	11	11	19	8	5
60 und älter	90	–	1	2	2	5	12	15	13	18	22

## Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2009

T\_1.5.51

	Total	Ehescheidungen	Ehescheidende aus der Wohnbevölkerung <sup>1</sup>		Ehelösungen durch Tod		Frauen	Männer
			Frauen	Männer	zusammen	Frauen		
1999	2948	1628	1179	1140	1320	398	922	
2008	2672	1587	1127	1111	1085	321	764	
<b>Total</b>	<b>2848</b>	<b>1780</b>	<b>1258</b>	<b>1230</b>	<b>1068</b>	<b>336</b>	<b>732</b>	
<b>Ehedauer</b>								
Unter 1 Jahr	20	11	6	7	9	3	6	
1 Jahr	59	52	36	31	7	2	5	
2–4 Jahre	266	250	161	155	16	3	13	
5–9 Jahre	839	808	577	569	31	9	22	
10–14 Jahre	279	248	179	174	31	10	21	
15–19 Jahre	185	158	113	119	27	6	21	
20–24 Jahre	138	107	81	71	31	5	26	
25 und mehr Jahre	1045	146	105	104	899	292	607	
Unbekannt	17	–	–	–	17	6	11	

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

## Ehescheidungen

► nach Altersklasse der Ehescheidenden, 2009

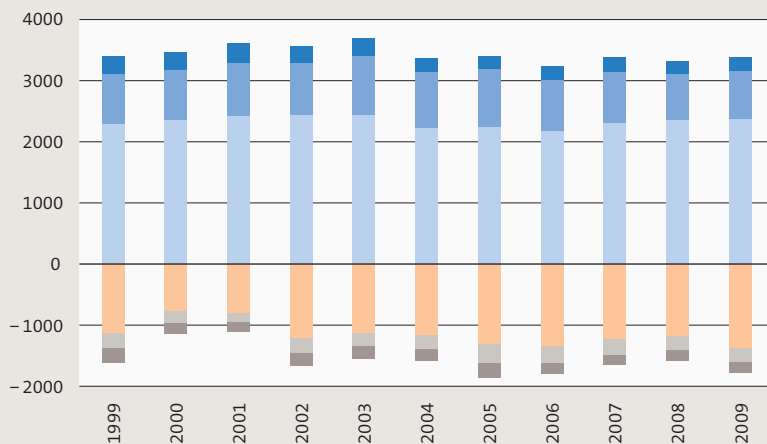
T\_1.5.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Total	Altersklasse der geschiedenen Frauen							
		unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	1780	40	227	310	309	300	245	270	79
unter 25	21	10	8	3	–	–	–	–	–
25–29	159	22	69	22	19	8	7	11	1
30–34	315	4	93	97	34	32	22	30	3
35–39	323	4	24	110	100	37	18	23	7
40–44	285	–	14	37	87	91	29	21	6
45–49	254	–	12	21	37	79	79	20	6
50–59	299	–	7	18	23	44	79	122	6
60 und älter	124	–	–	2	9	9	11	43	50

**Eheschliessungen und Ehescheidungen**

G\_1.5.1

► 1999–2009



**Eheschliessungen**

- Beide Partner verwitwet oder geschieden
- Partnerin oder Partner ledig, die/der andere verwitwet oder geschieden
- Beide Partner ledig

**Ehescheidungen**

- Ehescheidung ohne Kind
- Ehescheidung mit einem Kind
- Ehescheidung mit mehreren Kindern



## 1.6 Geburten und Sterbefälle

4639 Kinder erblickten 2009 das Licht der Welt – 2244 Mädchen und 2395 Knaben. Im Vergleich zum Vorjahr sind 290 Kinder mehr geboren worden. Ein Grossteil der Frauen, die 2009 ein Kind zur Welt brachten, war zwischen 30 und 34 Jahre alt. Bei den Geburten von ehelichen Kindern aus der aktuellen Ehe betrug das Durchschnittsalter der Mütter beim ersten Kind 31,2 Jahre. Bei den neugeborenen Mädchen war Lara und bei den Knaben David der meistgewählte Vorname.

2009 sind 3417 Personen gestorben. Die verstorbenen Frauen waren im Durchschnitt 82,6 Jahre, die Männer 74,9 Jahre alt. Eine Erkrankung des Kreislaufsystems wurde als häufigste Todesursache aufgeführt, allen voran Herzkrankheiten. Bei den Todesfällen zwischen 15 und 70 Jahren führten Krebskrankheiten am häufigsten zum Tode.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefällen siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

### Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2009



T\_1.6.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	1999	3 489	2 958	531
	2008	4 349	3 353	996
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2009</b>	<b>4 639</b>	<b>3 519</b>	<b>1 120</b>
Mädchen		2 244	1 718	526
Knaben		2 395	1 801	594
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>		<b>3 172</b>	<b>2 385</b>	<b>787</b>
Mädchen		1 536	1 169	367
Knaben		1 636	1 216	420
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>		<b>1 467</b>	<b>1 134</b>	<b>333</b>
Mädchen		708	549	159
Knaben		759	585	174
<b>Zivilstand der Mutter</b>		<b>4 565</b>	<b>3 461</b>	<b>1 104</b>
Verheiratet		3 463	3 460	3
Ledig		936	–	936
Verwitwet		12	1	11
Geschieden		152	–	152
Eingetragene Partnerschaft		2	–	2
<b>Nationalität der Mutter</b>		<b>4 565</b>	<b>3 461</b>	<b>1 104</b>
Schweiz		2 455	1 762	693
Deutschland		473	315	158
Frankreich		59	35	24
Italien		104	83	21
Brasilien		51	37	14
Mazedonien		56	55	1
Portugal		99	84	15
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>		189	180	9
Sri Lanka		67	67	–
Türkei		79	71	8
USA		63	57	6
Übriges Ausland		870	715	155

In der Rubrik «**Nationalität der Mutter**» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt. Dabei werden zuerst die Nachbarländer der Schweiz und anschliessend die übrigen Länder, jeweils in alphabetischer Reihenfolge, genannt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► nach Herkunft, 2009

T\_1.6.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total Schweizerinnen Ausländerinnen		
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	31,2	31,9	30,5
bei allen Kindern	32,0	32,8	31,3
Bei ausserehelichen Kindern	32,3	32,8	31,5

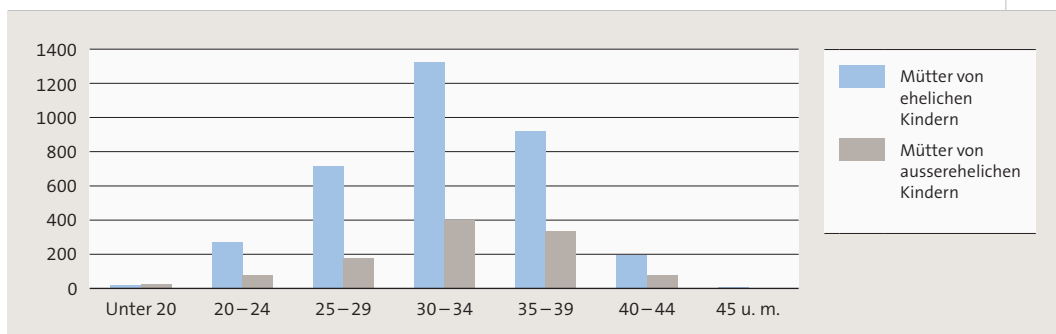
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2009 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2009 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2009 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

**Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► 2009

G\_1.6.1

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2009

T\_1.6.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1	2	3	4	5. und mehr	
1999	2 958	1 505	1 029	297	69	58	
2008	3 353	1 799	1 163	273	67	51	
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2009</b>	<b>3 519</b>	<b>1 847</b>	<b>1 225</b>	<b>326</b>	<b>75</b>	<b>46</b>
Schweizerinnen und Schweizer		2 385	1 212	830	243	65	35
Ausländerinnen und Ausländer		1 134	635	395	83	10	11

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden vier Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes oder viertes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

▶ nach Ehedauer der Eltern, 2009

T\_1.6.1e

**Die beliebtesten Vornamen von Mädchen**

▶ 2009

T\_1.6.2a

**In vollendeten Monaten bzw. Jahren**

<b>Lebendgeborene total</b>	<b>3 519</b>
<b>Erstgeborene</b>	<b>1 847</b>
Unter 1 Monat	65
1 Monat	116
2 Monate	136
3 Monate	82
4 Monate	50
5 Monate	33
6 Monate	27
7 Monate	33
8 Monate	24
9 Monate	30
10 Monate	26
11 Monate	27
Unter 1 Jahr	649
1 Jahr	380
2 Jahre	255
3 Jahre	172
4 Jahre	109
5–9 Jahre	237
10 und mehr Jahre	43
Unbekannt	2
<b>Zweitgeborene</b>	<b>1 225</b>
Unter 1 Jahr	47
1 und 2 Jahre	330
3 und 4 Jahre	378
5–9 Jahre	383
10 und mehr Jahre	86
Unbekannt	1
<b>Drittgeborene</b>	<b>326</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	17
3 und 4 Jahre	55
5–9 Jahre	171
10 und mehr Jahre	83
Unbekannt	–
<b>Viertgeborene</b>	<b>75</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	1
3 und 4 Jahre	5
5–9 Jahre	40
10 und mehr Jahre	29
Unbekannt	–
<b>Fünftgeborene und folgende</b>	<b>46</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	4
5–9 Jahre	9
10 und mehr Jahre	33
Unbekannt	–

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>Lara</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>12</b>
<b>Anna</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Laura</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
Julia	18	4	13
Sophia	18	4	10
Sophie	18	4	9
Ella	16	7	13
Sofia	16	7	13
Mia	15	9	8
Lea	14	10	13
Elena	13	11	6
Emma	13	11	1
Sara	13	11	4
Lena	11	14	13
Lia	11	14	36
Lina	11	14	10
Nina	11	14	3
Sarah	11	14	4
Stella	11	14	21
Annika	10	20	90
Emilia	10	20	19
Matilda	10	20	176
Nora	10	20	127

## Die beliebtesten Vornamen von Knaben

► 2009



T\_1.6.2b

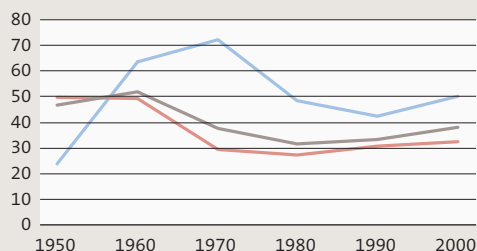
Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
David	22	1	1
Julian	19	2	5
Leon	19	2	2
Noah	19	2	30
Alexander	18	5	57
Gian	17	6	19
Nicolas	17	6	8
Felix	16	8	73
Max	16	8	25
Daniel	14	10	37
Elias	14	10	46
Finn	14	10	37
Lionel	14	10	101
Maximilian	14	10	25
Samuel	14	10	37
Leo	13	16	4
Luca	12	17	19
Manuel	12	17	19
Valentin	12	17	12
Jonathan	11	20	25
Luis	11	20	8
Lukas	11	20	5
Vincent	11	20	46

## Fertilität

► 1950–2000

6\_1.6.2

Lebendgeborene je 1000 Frauen  
im Alter von 15 bis 49 Jahren



## Lebendgeborene aus jetziger Ehe

► nach Altersklasse der Eltern, 2009

T\_1.6.3

Vater in der Altersklasse    Mutter in der Altersklasse

	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter
Total	3461	19	271	715	1327	923	195	11
Unter 20	2	2	–	–	–	–	–	–
20–24	108	7	77	18	2	3	1	–
25–29	440	7	109	227	76	19	2	–
30–34	1107	3	46	278	623	135	20	2
35–39	1097	–	19	122	438	471	46	1
40–44	494	–	12	50	123	217	88	4
45 und älter	213	–	8	20	65	78	38	4

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

### Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2009

T\_1.6.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	1999	3 948	2 181	1 767
	2008	3 448	1 915	1 533
<b>Total</b>	<b>2009</b>	<b>3 417</b>	<b>1 958</b>	<b>1 459</b>
1. Lebensjahr		19	7	12
1–19		10	4	6
20–29		16	4	12
30–39		48	19	29
40–49		94	31	63
50–59		155	53	102
60–64		129	42	87
65–69		188	80	108
70–74		242	117	125
75–79		377	194	183
80–84		595	327	268
85–89		718	459	259
90 und älter		826	621	205

### Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2009

T\_1.6.51b

	Total	Frauen	Männer
<b>Mittleres Sterbealter total</b>	<b>79,3</b>	<b>82,6</b>	<b>74,9</b>
Schweizerinnen und Schweizer	80,8	83,5	76,9
Ausländerinnen und Ausländer	67,0	72,5	63,0
<b>Herkunft total</b>	<b>3 417</b>	<b>1 958</b>	<b>1 459</b>
Schweiz	3 057	1 805	1 252
Ausland	360	153	207

### Sterbefälle

► nach Geschlecht und Sterbeort, 2009

T\_1.6.51c

	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>3 417</b>	<b>1 958</b>	<b>1 459</b>
<b>Sterbeort in der Stadt Zürich</b>	<b>3 110</b>	<b>1 810</b>	<b>1 300</b>
Spitäler	1 003	475	528
Kranken- und Pflegeheime	723	515	208
Altersheime	662	486	176
Zu Hause	544	254	290
Übrige <sup>1</sup>	82	34	48
Unbekannt	96	46	50
<b>Sterbeort auswärts</b>	<b>307</b>	<b>148</b>	<b>159</b>

1 Im Freien und übrige Örtlichkeiten in Zürich.

**Sterbefälle total**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2008



T\_1.6.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>3 448</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>92</b>	<b>230</b>	<b>166</b>	<b>191</b>	<b>218</b>	<b>396</b>	<b>591</b>	<b>1 520</b>
Infektiöse Krankheiten	48	–	–	–	1	10	2	3	2	9	8	13
Krebskrankheiten	769	–	1	2	21	77	74	75	95	108	148	168
Diabetes mellitus	71	–	–	–	–	3	2	2	7	8	23	26
Kreislaufsystem	1 257	–	1	–	9	33	31	49	59	148	216	711
Atmungsorgane	175	–	–	–	1	3	9	12	12	19	30	89
Alkoholische Leberzirrhose	37	–	–	–	1	16	5	4	4	5	–	2
Harnorgane	44	–	–	1	–	1	–	2	1	7	9	23
Kongenitale Missbildung	7	1	1	–	–	4	–	–	–	–	1	–
Perinatale Todesursachen	14	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	249	–	1	17	40	31	9	11	13	24	37	66
Übrige	654	1	–	1	8	26	22	23	19	49	102	403
Unbekannt	123	1	1	1	11	26	12	10	6	19	17	19

**Sterbefälle – Frauen**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2008



T\_1.6.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1 915</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	<b>79</b>	<b>64</b>	<b>82</b>	<b>115</b>	<b>187</b>	<b>320</b>	<b>1 011</b>
Infektiöse Krankheiten	23	–	–	–	1	2	1	2	1	2	4	10
Krebskrankheiten	376	–	–	–	15	35	34	32	50	53	75	82
Diabetes mellitus	38	–	–	–	–	2	1	1	6	2	10	16
Kreislaufsystem	745	–	–	–	2	5	8	14	23	73	129	491
Atmungsorgane	88	–	–	–	1	1	3	5	5	4	10	59
Alkoholische Leberzirrhose	16	–	–	–	1	4	3	2	4	2	–	–
Harnorgane	24	–	–	–	–	–	–	1	–	3	5	15
Kongenitale Missbildung	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	118	–	–	9	12	11	2	6	7	11	18	42
Übrige	420	1	–	1	3	7	9	14	14	30	61	280
Unbekannt	58	–	1	–	3	10	3	5	5	7	8	16

**Sterbefälle – Männer**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2008



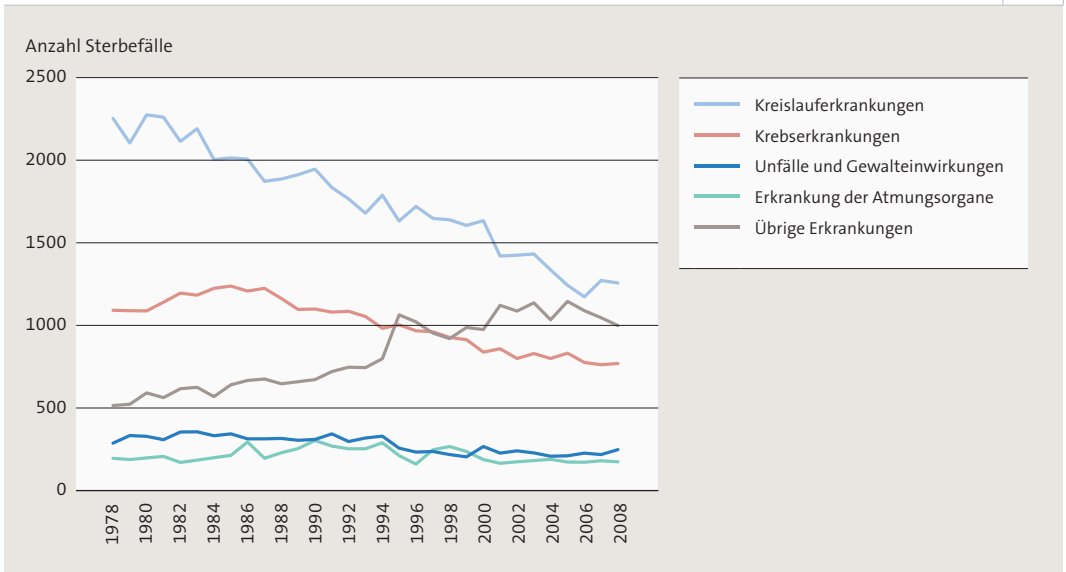
T\_1.6.73

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1533</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>54</b>	<b>151</b>	<b>102</b>	<b>109</b>	<b>103</b>	<b>209</b>	<b>271</b>	<b>509</b>
Infektiöse Krankheiten	25	–	–	–	–	8	1	1	1	7	4	3
Krebskrankheiten	393	–	1	2	6	42	40	43	45	55	73	86
Diabetes mellitus	33	–	–	–	–	1	1	1	1	6	13	10
Kreislaufsystem	512	–	1	–	7	28	23	35	36	75	87	220
Atmungsorgane	87	–	–	–	–	2	6	7	7	15	20	30
Alkoholische Leberzirrhose	21	–	–	–	–	12	2	2	–	3	–	2
Harnorgane	20	–	–	1	–	1	–	1	1	4	4	8
Kongenitale Missbildung	5	1	1	–	–	2	–	–	–	–	1	–
Perinatale Todesursachen	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	131	–	1	8	28	20	7	5	6	13	19	24
Übrige	234	–	–	–	5	19	13	9	5	19	41	123
Unbekannt	65	1	–	1	8	16	9	5	1	12	9	3

**Sterbefälle**

► nach Todesursache, 1978–2008

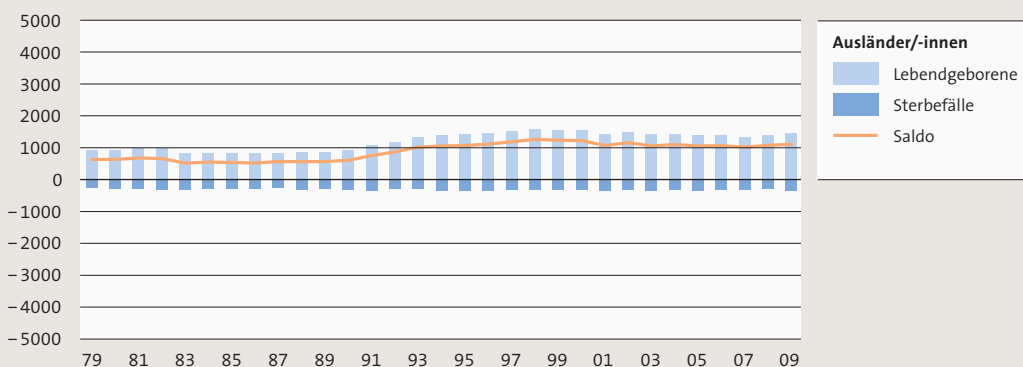
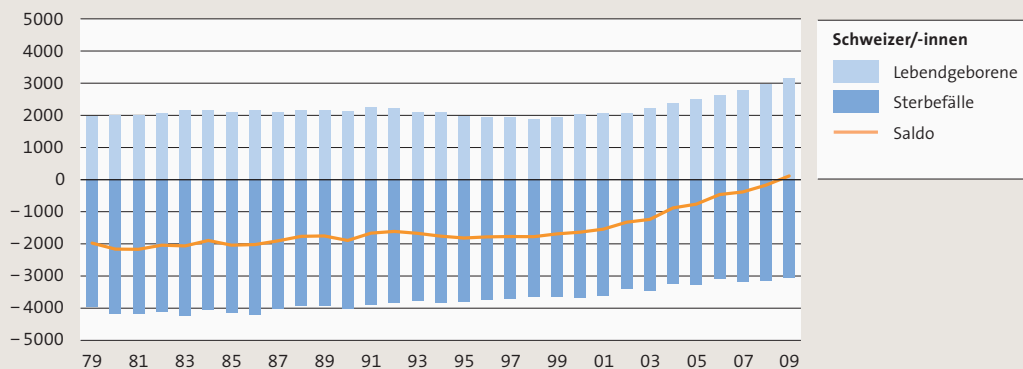
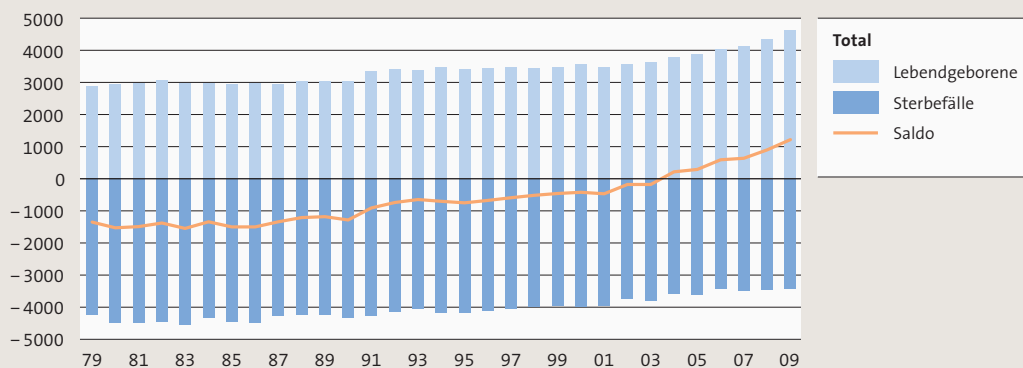
G\_1.6.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G\_1.6.5

► 1979–2009





## 1.7 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2009 sind 41 086 Personen in die Stadt Zürich zugezogen und 39 901 aus der Stadt weggezogen. Am meisten Zu- und Wegzüge gab es bei den Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren. Das ist auch die einzige Altersklasse, bei der mehr Personen zu- als weggezogen sind (+ 5109 Zuzüge). 39 792 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Von diesen Personen haben 15 250 im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

### Zu- und Wegzüge von Personen

► nach verschiedenen Merkmalen, 2009



T\_1.7.1a

	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo	
	1999	40 373	38 283	2 090
	2008	42 258	39 475	2 783
<b>Zu- und Wegzüge total</b>	<b>2009</b>	<b>41 086</b>	<b>39 901</b>	<b>1 185</b>
<b>Nationalität</b>				
Schweiz	16 094	18 139	-2 045	
Stadt Zürich	2 534	4 474	-1 940	
Übriger Kanton Zürich	2 456	2 346	110	
Übrige Schweiz	11 104	11 319	-215	
Ausland	24 992	21 762	3 230	
Deutschland	7 319	6 137	1 182	
Frankreich	714	656	58	
Italien	1 336	1 260	76	
Österreich	823	678	145	
Grossbritannien	878	699	179	
Portugal	891	874	17	
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	688	728	-40	
Spanien	598	527	71	
Türkei	473	508	-35	
Ukraine	619	592	27	
Übriges Europa	3 920	3 455	465	
Afrika	1 000	684	316	
Amerika	2 341	2 180	161	
Asien	3 246	2 652	594	
Australien und Ozeanien	131	123	8	
Staatenlos, Staat unbekannt	15	9	6	
<b>Altersklasse</b>				
Unter 20	4 083	4 425	-342	
20–29	20 539	15 430	5 109	
30–39	9 901	11 226	-1 325	
40–49	3 791	4 623	-832	
50–59	1 708	2 274	-566	
60–69	667	1 178	-511	
70–79	246	401	-155	
80 und älter	151	344	-193	

In der Rubrik «Nationalität» sind nach der Schweiz die zehn europäischen Länder mit den meisten Zu- oder Wegzügen aufgeführt, und zwar in alphabetischer Reihenfolge zuerst die Nachbarländer und dann die übrigen europäischen Länder.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach verschiedenen Merkmalen, 2009


  
T\_1.7.1a

	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Geschlecht und Zivilstand</b>			
Frauen	19 836	19 063	773
ledig	14 654	12 624	2 030
verheiratet	3 788	4 751	-963
verwitwet	261	393	-132
geschieden	1 124	1 280	-156
eingetragene Partnerschaft	9	15	-6
aufgelöste Partnerschaft	-	-	-
Männer	21 250	20 838	412
ledig	15 302	13 372	1 930
verheiratet	4 782	6 045	-1 263
verwitwet	73	96	-23
geschieden	1 025	1 241	-216
eingetragene Partnerschaft	65	82	-17
aufgelöste Partnerschaft	3	2	1
<b>Konfession</b>			
Protestantisch	8 111	7 897	214
Römisch-katholisch	12 547	12 373	174
Andere, ohne oder unbekannte Konfession	20 428	19 631	797
<b>Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung</b>			
Erwerbspersonen	24 826	24 666	160
Familienvorstände mit Kind(ern)	655	1 610	-955
Familienvorstände ohne Kind(er)	526	1 177	-651
Familienangehörige	513	1 510	-997
Einzelpersonen	23 132	20 369	2 763
Nichterwerbspersonen	16 260	15 235	1 025
Familienvorstände mit Kind(ern)	665	568	97
Familienvorstände ohne Kind(er)	233	387	-154
Familienangehörige	2 700	4 708	-2 008
Einzelpersonen	12 662	9 572	3 090

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Zu- und Wegzüge von Familien**

► nach Herkunft, 2009

T\_1.7.1b

		Zugzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	1999	2 558	3 836	-1 278
	2008	2 172	3 705	-1 533
<b>Total</b>	<b>2009</b>	<b>2 079</b>	<b>3 742</b>	<b>-1 663</b>
Schweizerische Familien		739	1 776	-1 037
Ausländische Familien		1 340	1 966	-626

## Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2009



		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	1999	40 373	38 283	2 090
	2008	42 258	39 475	2 783
<b>Zu- und Wegzüge total</b>	<b>2009</b>	<b>41 086</b>	<b>39 901</b>	<b>1 185</b>
<b>Schweiz</b>		<b>21 365</b>	<b>22 920</b>	...
<b>Agglomeration Zürich</b>		<b>8 611</b>	<b>13 018</b>	<b>- 4 407</b>
<b>Kanton Zürich</b>		<b>9 731</b>	<b>13 661</b>	<b>- 3 930</b>
Kanton Aargau		1 599	1 795	- 196
Kanton Bern		1 360	1 025	335
Kanton St. Gallen		1 218	842	376
Kanton Graubünden		947	740	207
Kanton Luzern		861	558	303
Kanton Tessin		625	502	123
Kanton Schwyz		550	523	27
Kanton Basel-Stadt		603	393	210
Kanton Thurgau		470	466	4
Übrige Schweiz		3 263	2 409	854
Schweiz unbekannt		138	6	132
<b>Ausland</b>		<b>18 982</b>	<b>11 008</b>	...
Deutschland		5 800	2 939	2 861
Frankreich		642	362	280
Italien		800	424	376
Österreich		661	379	282
Grossbritannien		1 138	486	652
Portugal		618	231	387
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>		340	249	91
Spanien		610	330	280
Übriges Europa		3 180	1 598	1 582
Afrika		427	232	195
Brasilien		369	220	149
USA		1 051	832	219
Übriges Amerika		733	428	305
Indien		835	683	152
Übriges Asien		1 418	1 070	348
Australien und Ozeanien		227	234	- 7
Ausland unbekannt		133	311	- 178
<b>Unbekannt</b>		<b>739</b>	<b>5 973</b>	...
<b>Bewegungen innerhalb der Schweiz</b>		<b>21 365</b>	<b>22 920</b>	...
Schweizerinnen		6 803	7 243	...
Schweizer		6 877	7 269	...
Ausländerinnen		3 798	3 710	...
Ausländer		3 887	4 698	...
<b>Internationale Bewegungen</b>		<b>18 982</b>	<b>11 008</b>	...
Schweizerinnen		946	1 052	...
Schweizer		1 146	1 225	...
Ausländerinnen		8 026	3 930	...
Ausländer		8 864	4 801	...

Bei den Zuzugs- bzw. Wegzugsgebieten vom «Ausland» sind zuerst die acht europäischen, dann die drei ausser-europäischen Länder mit den meisten Zu- oder Wegzügen aufgeführt. Die Nachbarländer der Schweiz werden als Erstes genannt, anschliessend die übrigen europäischen Länder und schliesslich – ihren Kontinenten zugeordnet – die Länder ausserhalb Europas. Alle Gruppen sind alphabetisch geordnet.

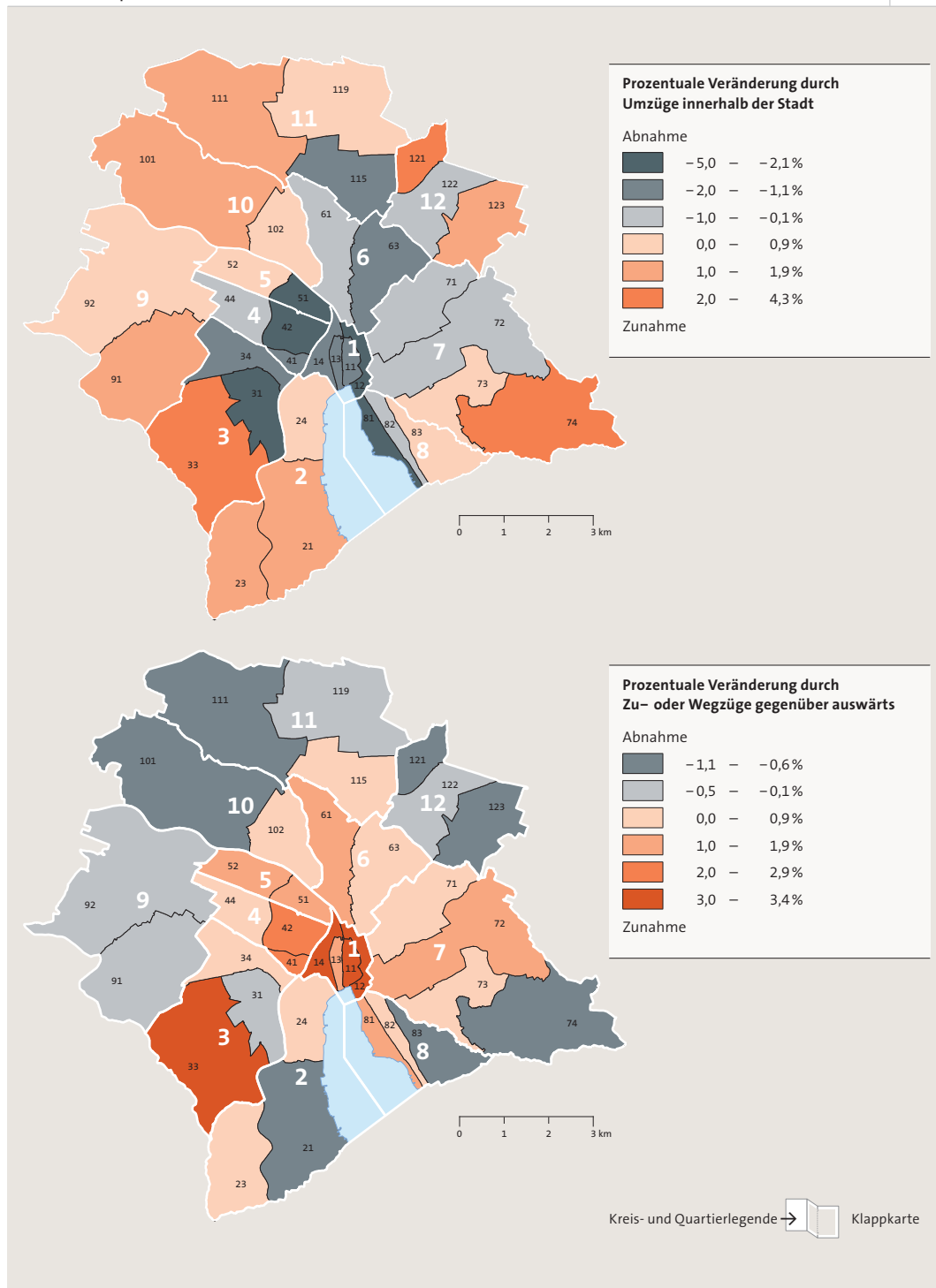
1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration**

► nach Stadtquartier, 2008–2009



K\_1.7.1



## Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2009

T\_1.7.6



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen				
	total <sup>1</sup>		von auswärts		von anderen Quartieren		total <sup>1</sup>		nach auswärts		
	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	
1999	18 706	21 667	18 706	21 667	...	...	19 212	19 071	19 212	19 071	
2008	16 427	25 831	16 427	25 831	...	...	18 374	21 101	18 374	21 101	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>16 094</b>	<b>24 992</b>	<b>16 094</b>	<b>24 992</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>18 139</b>	<b>21 762</b>	<b>18 139</b>	<b>21 762</b>
<b>Kreis 1</b>											
Rathaus	350	981	213	675	137	306	362	919	180	610	
Hochschulen	113	114	81	81	32	33	116	116	80	58	
Lindenhof	98	109	56	82	42	27	96	108	48	73	
City	91	164	45	127	46	37	96	150	53	93	
<b>Kreis 2</b>											
Wollishofen	1 220	1 062	603	683	617	379	1 140	978	731	658	
Leimbach	302	238	145	157	157	81	250	183	150	110	
Enge	777	929	453	577	324	352	846	805	474	507	
<b>Kreis 3</b>											
Alt-Wiedikon	1 433	1 678	769	1 100	664	578	1 730	1 740	884	989	
Friesenberg	844	1 055	307	743	537	312	637	592	357	348	
Sihlfeld	1 901	1 861	916	1 076	985	785	2 069	1 859	912	919	
<b>Kreis 4</b>											
Werd	544	685	267	424	277	261	489	684	233	356	
Langstrasse	1 377	3 142	724	2 338	653	804	1 519	3 092	663	2 123	
Hard	1 092	1 513	514	909	578	604	1 160	1 482	529	887	
<b>Kreis 5</b>											
Gewerbeschule	1 036	1 133	522	683	514	450	1 113	1 142	492	579	
Escher Wyss	417	327	204	194	213	133	388	311	197	171	
<b>Kreis 6</b>											
Unterstrass	1 804	2 017	929	1 334	875	683	1 803	1 729	924	1 006	
Oberstrass	987	1 322	545	1 020	442	302	998	1 395	534	961	
<b>Kreis 7</b>											
Fluntern	601	817	324	584	277	233	674	785	371	500	
Hottingen	985	1 173	505	855	480	318	1 038	1 095	505	714	
Hirslanden	640	482	297	302	343	180	718	404	373	221	
Witikon	606	617	297	393	309	224	597	466	406	344	
<b>Kreis 8</b>											
Seefeld	473	669	254	453	219	216	646	664	283	350	
Mühlebach	596	739	296	482	300	257	658	651	328	396	
Weinegg	451	509	231	360	220	149	480	496	310	335	
<b>Kreis 9</b>											
Albisrieden	1 317	1 204	578	650	739	554	1 342	1 028	724	591	
Altstetten	1 660	2 723	866	1 732	794	991	2 047	2 407	1 185	1 498	
<b>Kreis 10</b>											
Höngg	1 413	1 140	664	697	749	443	1 488	999	940	649	
Wipkingen	1 563	1 537	760	906	803	631	1 597	1 419	799	794	
<b>Kreis 11</b>											
Affoltern	1 567	1 641	787	917	780	724	1 579	1 418	974	898	
Oerlikon	1 775	2 362	1 058	1 563	717	799	2 083	2 268	1 181	1 354	
Seebach	1 538	2 410	914	1 619	624	791	1 739	2 170	1 151	1 458	
<b>Kreis 12</b>											
Saatlen	512	529	244	214	268	315	495	294	296	202	
Schwamendingen-M.	734	915	409	538	325	377	820	856	450	501	
Hirzenbach	669	902	317	524	352	378	718	764	422	509	

1 Bei den Spalten «total» der Zuzüge von Personen und Wegzüge von Personen stimmen die Zahlen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Dies, weil in der Spalte «total» jedes der Stadtquartiere – anders als bei der «Ganze Stadt» –

T\_1.7.6



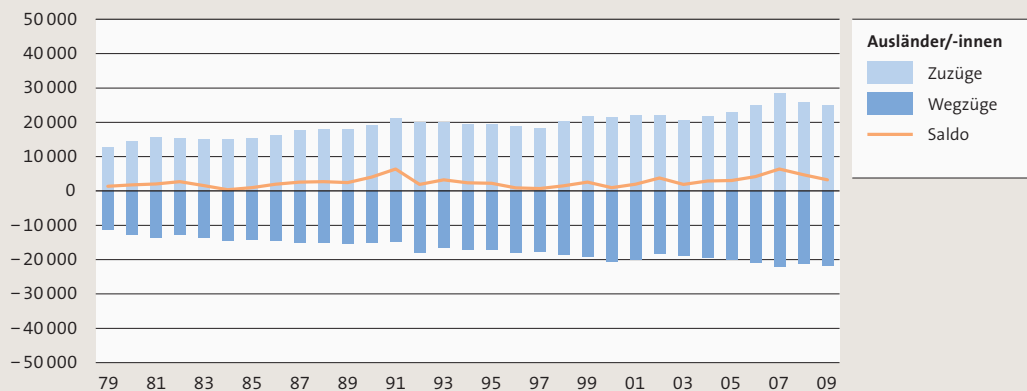
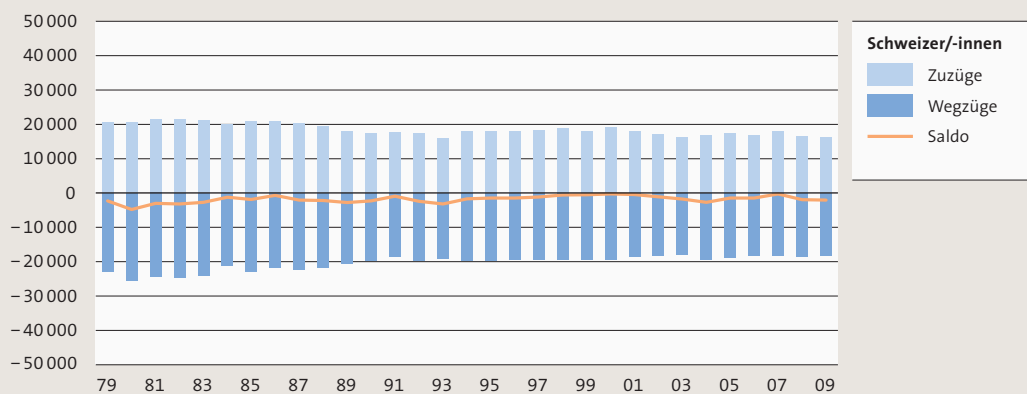
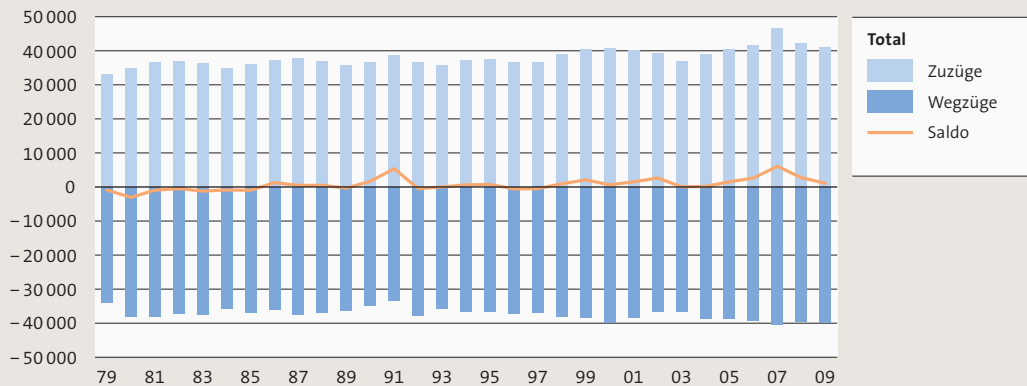
		Saldo		Umzüge von Personen im gleichen Quartier					
in andere Quartiere		total		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-506	2 596	-506	2 596	...	...	6 632	4 377
...	...	-1 947	4 730	-1 947	4 730	...	...	5 961	3 844
...	...	<b>-2 045</b>	<b>3 230</b>	<b>-2 045</b>	<b>3 230</b>	...	...	<b>6 709</b>	<b>3 984</b>
182	309	-12	62	33	65	-45	-3	55	118
36	58	-3	-2	1	23	-4	-25	6	3
48	35	2	1	8	9	-6	-8	2	2
43	57	-5	14	-8	34	3	-20	2	-
409	320	80	84	-128	25	208	59	346	116
100	73	52	55	-5	47	57	8	94	18
372	298	-69	124	-21	70	-48	54	148	57
846	751	-297	-62	-115	111	-182	-173	217	119
280	244	207	463	-50	395	257	68	433	123
1 157	940	-168	2	4	157	-172	-155	299	200
256	328	55	1	34	68	21	-67	22	38
856	969	-142	50	61	215	-203	-165	181	380
631	595	-68	31	-15	22	-53	9	121	116
621	563	-77	-9	30	104	-107	-113	131	114
191	140	29	16	7	23	22	-7	385	77
879	723	1	288	5	328	-4	-40	346	169
464	434	-11	-73	11	59	-22	-132	119	56
303	285	-73	32	-47	84	-26	-52	60	66
533	381	-53	78	-	141	-53	-63	110	67
345	183	-78	78	-76	81	-2	-3	72	23
191	122	9	151	-109	49	118	102	208	52
363	314	-173	5	-29	103	-144	-98	55	42
330	255	-62	88	-32	86	-30	2	87	38
170	161	-29	13	-79	25	50	-12	64	37
618	437	-25	176	-146	59	121	117	332	153
862	909	-387	316	-319	234	-68	82	447	424
548	350	-75	141	-276	48	201	93	515	154
798	625	-34	118	-39	112	5	6	231	123
605	520	-12	223	-187	19	175	204	449	292
902	914	-308	94	-123	209	-185	-115	271	230
588	712	-201	240	-237	161	36	79	489	293
199	92	17	235	-52	12	69	223	110	47
370	355	-86	59	-41	37	-45	22	83	90
296	255	-49	138	-105	15	56	123	219	147

auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren enthalten sind. Für die ganze Stadt Zürich heben sich diese Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren auf.

Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

G\_1.7.1

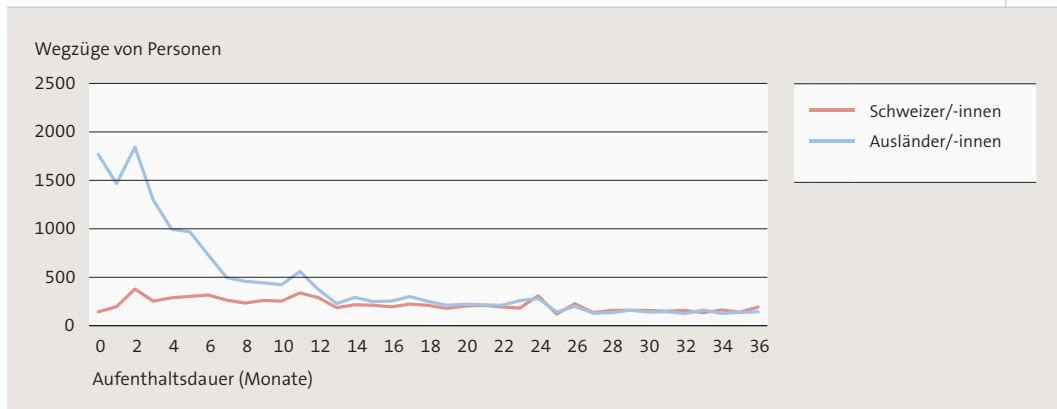
► 1979–2009



**Wegzüge in den ersten 3 Jahren**

G\_1.7.2

► nach Aufenthaltsdauer, 2009

**Umzugsbilanz**

T\_1.7.23

► nach Stadtkreis, 2009

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo
<b>Ganze Stadt</b>	<b>15 250</b>	<b>24 542</b>	<b>24 542</b>	...	<b>2 261</b>	<b>2 279</b>	<b>2 279</b>	...
Kreis 1	212	636	744	-108	15	24	35	-11
Kreis 2	993	1 696	1 358	338	160	184	129	55
Kreis 3	2 103	3 149	3 506	-357	338	261	359	-98
Kreis 4	1 305	2 730	3 188	-458	112	171	273	-102
Kreis 5	776	1 241	1 446	-205	86	64	117	-53
Kreis 6	887	2 105	2 303	-198	123	184	199	-15
Kreis 7	1 159	1 863	1 842	21	169	175	146	29
Kreis 8	550	1 134	1 366	-232	59	65	120	-55
Kreis 9	1 756	2 678	2 426	252	289	292	261	31
Kreis 10	1 238	2 411	2 106	305	187	196	212	-16
Kreis 11	3 159	3 300	3 106	194	510	409	297	112
Kreis 12	1 112	1 599	1 151	448	213	254	131	123

In der Rubrik «**im Stadtkreis**» werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik «**von anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik «**nach anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.



## 1.8 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

Im Jahr 2009 haben 4863 Personen das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 4845 Personen wurden eingebürgert und 18 Kinder haben das Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1559 Personen mehr eingebürgert. Dies entspricht einer Zunahme von 47 Prozent. Grund dafür war, dass es in den beiden Vorjahren administrative Verzögerungen gab und 2009 nun mehr Gesuche abgeschlossen wurden. Am meisten Personen liessen sich aus Serbien, Montenegro und Kosovo (1200 Personen) sowie aus Deutschland (507 Personen) einbürgern.

### Erwerb des Schweizer Bürgerrechts durch Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>

► nach bisheriger Nationalität, 2009

T\_1.8.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
1999	1 867	1 846	1 563	21	9	
2008	3 304	3 293	2 879	11	4	
<b>Total</b>	<b>2009</b>	<b>4 863</b>	<b>4 845</b>	<b>4 320</b>	<b>18</b>	<b>12</b>
Deutschland	510	507	355	3	–	
Frankreich	34	34	22	–	–	
Italien	337	337	310	–	–	
Bosnien-Herzegowina	248	247	242	1	1	
Kroatien	198	198	190	–	–	
Mazedonien	230	230	225	–	–	
Portugal	103	103	102	–	–	
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	1 202	1 200	1 182	2	2	
Spanien	111	111	106	–	–	
Türkei	338	338	327	–	–	
Übriges Europa	238	238	180	–	–	
Somalia	65	61	60	4	4	
Übriges Afrika	177	173	125	4	4	
Brasilien	63	61	35	2	–	
Übriges Amerika	183	182	121	1	–	
Bangla Desh	36	36	33	–	–	
Iran	41	41	34	–	–	
Philippinen	56	56	53	–	–	
Sri Lanka	420	420	417	–	–	
Thailand	41	40	19	1	1	
Übriges Asien	220	220	176	–	–	
Australien und Ozeanien	10	10	4	–	–	
Staatenlos, Staat unbekannt	2	2	2	–	–	

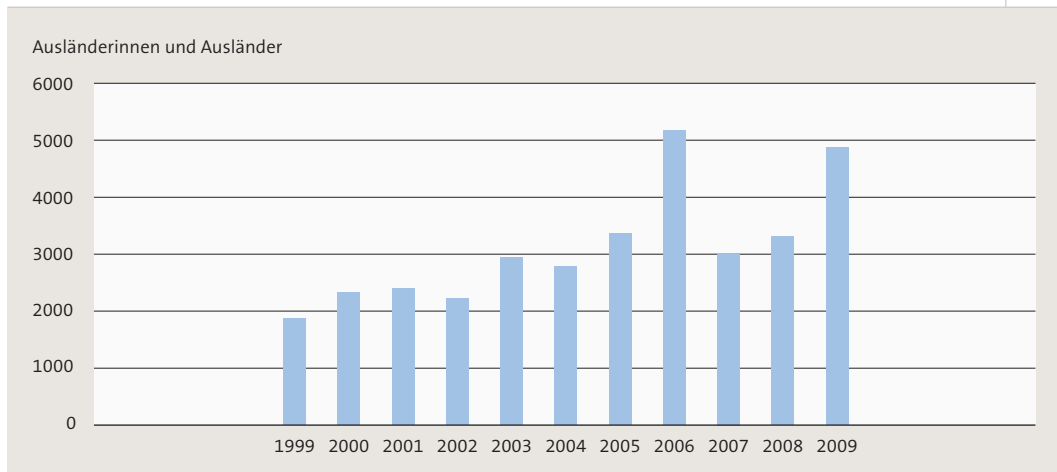
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Erwerb des Schweizer Bürgerrechts

G\_1.8.1

► 1999–2009

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>

T\_1.8.51

► nach bisheriger Herkunft und Stellung in der Familie, 2009

Stellung in der Familie	Alle Einbürgerungen			Schweizer/-innen		Ausländer/-innen			
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1999	1859	970	889	296	154	142	1563	816	747
2008	3158	1618	1540	279	151	128	2879	1467	1412
<b>2009</b>	<b>4554</b>	<b>2330</b>	<b>2224</b>	<b>234</b>	<b>108</b>	<b>126</b>	<b>4320</b>	<b>2222</b>	<b>2098</b>
Familienvorstände	945	170	775	47	15	32	898	155	743
Familienangehörige	1998	1346	652	67	38	29	1931	1308	623
Einzelpersonen	1611	814	797	120	55	65	1491	759	732

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

T\_1.8.50/55

In der Rubrik «Bisherige Nationalität» sind als Erstes die zehn europäischen Länder mit den meisten Einbürgerungen aufgeführt, und zwar in alphabetischer Reihenfolge zuerst die Nachbarländer und dann die übrigen europäischen Länder. Bei Afrika und Amerika wird je das Land mit den meisten Einbürgerungen genannt. Bei Asien sind die fünf Länder mit den meisten Einbürgerungen aufgelistet, und zwar in alphabetischer Reihenfolge.

### Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>

► nach Konfession, Geburtsort, Altersklasse und bisheriger Nationalität, 2009



T\_1.8.55

Bisheriger Heimatkanton, Bisherige Nationalität	Total	Konfession			Geburtsort			Altersklassen			
		prote- stan- tisch	römisch- katholisch	andere, ohne, unbe- kannt	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	0–19	20–39	40 und älter	
1999	1 859	148	610	1 101	735	241	883	774	539	546	
2008	3 158	133	693	2 332	962	385	1 811	1 200	886	1 072	
<b>Total</b>	<b>2009</b>	<b>4 554</b>	<b>243</b>	<b>1 030</b>	<b>3 281</b>	<b>1 449</b>	<b>461</b>	<b>2 644</b>	<b>1 769</b>	<b>1 198</b>	<b>1 587</b>
<b>Schweiz</b>	<b>234</b>	<b>84</b>	<b>57</b>	<b>93</b>	<b>112</b>	<b>95</b>	<b>27</b>	<b>60</b>	<b>67</b>	<b>107</b>	
Kanton Zürich	46	21	9	16	26	11	9	10	15	21	
Kanton Bern	44	15	13	16	20	20	4	16	7	21	
Kanton Aargau	35	12	5	18	17	10	8	9	7	19	
Kanton St. Gallen	19	6	–	13	12	7	–	7	6	6	
Kanton Luzern	17	2	10	5	7	8	2	5	3	9	
Kanton Thurgau	16	7	7	2	11	5	–	3	7	6	
Kanton Graubünden	13	5	3	5	3	9	1	4	4	5	
Kanton Solothurn	7	3	2	2	2	4	1	–	3	4	
Kanton Glarus	5	3	1	1	3	2	–	–	2	3	
Kanton Waadt	5	1	1	3	3	1	1	3	–	2	
Übrige Schweiz	27	9	6	12	8	18	1	3	13	11	
<b>Ausland</b>	<b>4 320</b>	<b>159</b>	<b>973</b>	<b>3 188</b>	<b>1 337</b>	<b>366</b>	<b>2 617</b>	<b>1 709</b>	<b>1 131</b>	<b>1 480</b>	
Deutschland	355	115	107	133	70	42	243	65	69	221	
Frankreich	22	–	1	21	4	3	15	6	5	11	
Italien	310	4	262	44	144	67	99	94	88	128	
Bosnien-Herzegowina	242	–	5	237	49	20	173	76	66	100	
Kroatien	190	–	156	34	38	26	126	65	31	94	
Mazedonien	225	–	2	223	69	5	151	108	71	46	
Portugal	102	–	89	13	45	6	51	55	20	27	
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	1 182	5	43	1 134	361	88	733	555	322	305	
Spanien	106	–	82	24	58	17	31	40	43	23	
Türkei	327	–	–	327	106	28	193	130	105	92	
Übriges Europa	180	10	32	138	45	20	115	52	44	84	
Somalia	60	–	–	60	25	9	26	37	9	14	
Übriges Afrika	125	16	15	94	35	6	84	54	32	39	
Brasilien	35	2	17	16	1	–	34	7	20	8	
Übriges Amerika	121	5	73	43	24	6	91	41	38	42	
Bangla Desh	33	–	–	33	14	–	19	15	12	6	
Iran	34	–	–	34	8	1	25	12	6	16	
Philippinen	53	–	47	6	15	6	32	20	20	13	
Sri Lanka	417	–	18	399	168	11	238	192	74	151	
Thailand	19	1	–	18	1	1	17	5	11	3	
Übriges Asien	176	1	24	151	55	4	117	78	44	54	
Australien und Ozeanien	4	–	–	4	2	–	2	2	–	2	
Staatenlos, Staat unbekannt	2	–	–	2	–	–	2	–	1	1	

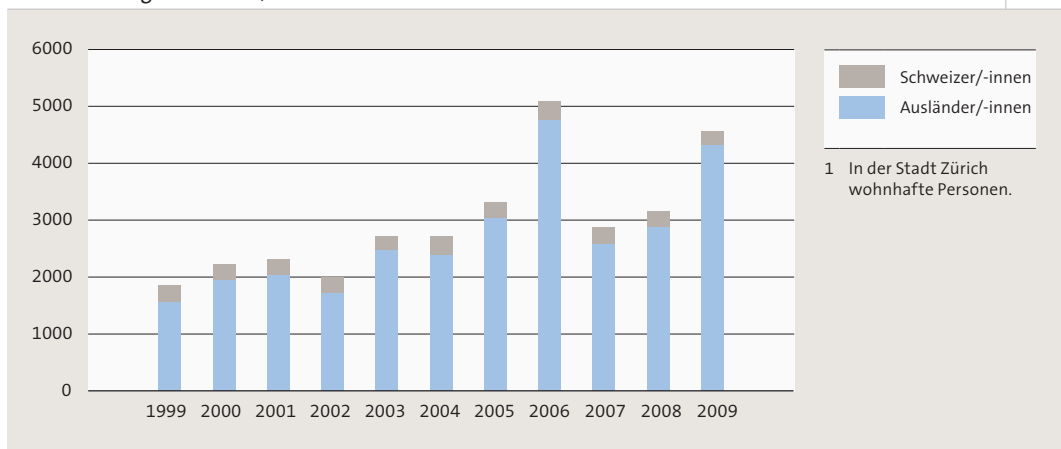
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>**

G\_1.8.2

► nach bisheriger Herkunft, 1999–2009

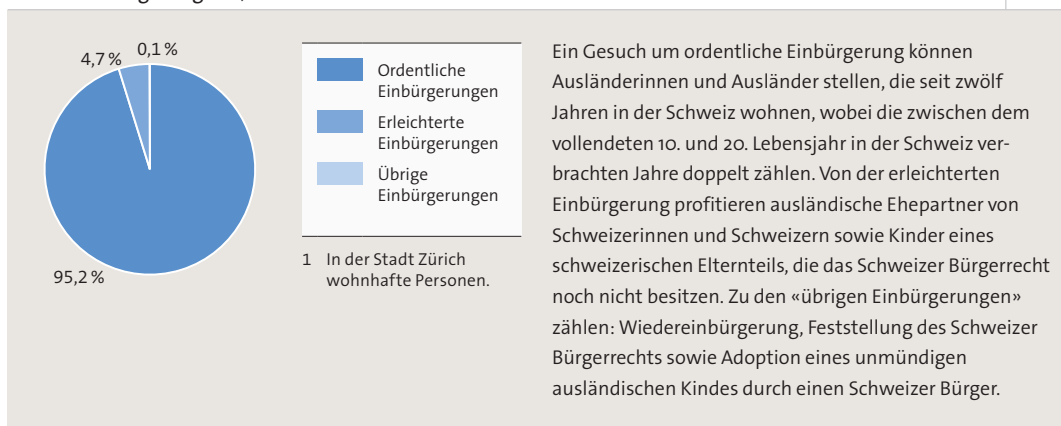


1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

G\_1.8.3

► nach Einbürgerungsart, 2009



1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

Ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung können Ausländerinnen und Ausländer stellen, die seit zwölf Jahren in der Schweiz wohnen, wobei die zwischen dem vollendeten 10. und 20. Lebensjahr in der Schweiz verbrachten Jahre doppelt zählen. Von der erleichterten Einbürgerung profitieren ausländische Ehepartner von Schweizerinnen und Schweizern sowie Kinder eines schweizerischen Elternteils, die das Schweizer Bürgerrecht noch nicht besitzen. Zu den «übrigen Einbürgerungen» zählen: Wiedereinbürgerung, Feststellung des Schweizer Bürgerrechts sowie Adoption eines unmündigen ausländischen Kindes durch einen Schweizer Bürger.

**Kinder von heiratenden Eltern**

T\_1.8.57

► nach Alter der Kinder und Herkunft der Väter, 2009

Jahr	Total	Alter der Kinder				Herkunft der Väter	
		unter 1	1	2–4	5 und mehr	Schweiz	Ausland
1999	165	58	44	42	21	86	58
2008	230	98	55	47	30	129	77
<b>2009</b>	<b>311</b>	<b>138</b>	<b>76</b>	<b>61</b>	<b>36</b>	<b>160</b>	<b>111</b>

Nicht eheliche Kinder werden bei der nachträglichen Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt. Kinder mit einem Schweizer Vater und einer ausländischen Mutter erhalten beispielsweise das Schweizer Bürgerrecht.

## 1.9 Bevölkerungsbilanz

Die Bevölkerung der Stadt Zürich hat auch im Jahr 2009 zugenommen (+ 2407 Personen). Zum einen sind mehr Personen zugezogen als weggezogen (Wanderungssaldo: + 1185 Personen), zum anderen sind mehr Personen geboren worden als gestorben (Geburtenüberschuss: + 1222 Personen). Zum ersten Mal seit 1964 weisen 2009 auch die Schweizer Einwohnerinnen und Einwohner von Zürich ein natürliches Wachstum auf: es sind 115 Schweizerinnen und Schweizer mehr zur Welt gekommen als gestorben.

Der Anteil der Personen, die einer Landeskirche angehören, geht immer mehr zurück. Die protestantische Bevölkerung verzeichnete einen Rückgang von 1506 Personen. Die Zahl der Katholikinnen und Katholiken nahm um 1246 Personen ab. Die protestantische Bevölkerung ging vor allem aufgrund von Todesfällen zurück (– 1013 Personen). Bei der katholischen Bevölkerung hingegen gab es besonders viele Kirchnaustritte (– 1195 Personen).

In 21 Stadtquartieren nahm die Bevölkerung zu, in 12 Quartieren ab und im Stadtquartier Lindenhof blieb sie exakt gleich. Die grösste Bevölkerungszunahme gab es im Quartier Friesenberg (+ 678 Personen), die grösste Abnahme im Quartier Alt-Wiedikon (– 223 Personen).

☞ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Herkunft und Geschlecht, 2009

T\_1.9.1

Elemente der Entwicklung	Total	Schweiz zusammen	Stadt Zürich	Übriger Kanton Zürich	Übrige Schweiz	Ausland
<b>Total</b>						
<b>Wohnbevölkerung, Jahresanfang</b>	<b>380 499</b>	<b>262 595</b>	<b>104 759</b>	<b>31 272</b>	<b>126 564</b>	<b>117 904</b>
Lebendgeborene	4 639	3 172	1 014	469	1 689	1 467
Gestorbene	3 417	3 057	1 651	321	1 085	360
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	1 222	115	-637	148	604	1 107
Zugezogene	41 086	16 094	2 534	2 456	11 104	24 992
Weggezogene	39 901	18 139	4 474	2 346	11 319	21 762
Wanderungssaldo	1 185	-2 045	-1 940	110	-215	3 230
Einbürgerungen	...	4 845	4 546 <sup>1</sup>	76	223	-4 845
Heirat der Eltern	...	18	18	-9	9	-18
Heirat	...	-	157	-74	-83	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	-16	-4	-2	-10	16
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	4 847	4 717	-9	139	-4 847
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	2 407	2 917	2 140	249	528	-510
<b>Wohnbevölkerung, Jahresende</b>	<b>382 906</b>	<b>265 512</b>	<b>106 899</b>	<b>31 521</b>	<b>127 092</b>	<b>117 394</b>
<b>Frauen</b>						
<b>Wohnbevölkerung, Jahresanfang</b>	<b>192 834</b>	<b>138 573</b>	<b>58 356</b>	<b>16 401</b>	<b>63 816</b>	<b>54 261</b>
Lebendgeborene	2 244	1 536	495	223	818	708
Gestorbene	1 958	1 805	1 008	196	601	153
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	286	-269	-513	27	217	555
Zugezogene	19 836	7 887	1 308	1 264	5 315	11 949
Weggezogene	19 063	8 859	2 273	1 170	5 416	10 204
Wanderungssaldo	773	-972	-965	94	-101	1 745
Einbürgerungen	...	2 502	2 327 <sup>1</sup>	39	136	-2 502
Heirat der Eltern	...	10	16	-6	-	-10
Heirat	...	-	157	-74	-83	-
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	-8	-2	-	-6	8
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	2 504	2 498	-41	47	-2 504
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	1 059	1 263	1 020	80	163	-204
<b>Wohnbevölkerung, Jahresende</b>	<b>193 893</b>	<b>139 836</b>	<b>59 376</b>	<b>16 481</b>	<b>63 979</b>	<b>54 057</b>
<b>Männer</b>						
<b>Wohnbevölkerung, Jahresanfang</b>	<b>187 665</b>	<b>124 022</b>	<b>46 403</b>	<b>14 871</b>	<b>62 748</b>	<b>63 643</b>
Lebendgeborene	2 395	1 636	519	246	871	759
Gestorbene	1 459	1 252	643	125	484	207
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	936	384	-124	121	387	552
Zugezogene	21 250	8 207	1 226	1 192	5 789	13 043
Weggezogene	20 838	9 280	2 201	1 176	5 903	11 558
Wanderungssaldo	412	-1 073	-975	16	-114	1 485
Einbürgerungen	...	2 343	2 219 <sup>1</sup>	37	87	-2 343
Heirat der Eltern	...	8	2	-3	9	-8
Entlassungen aus dem Schweizer Bürgerrecht	...	-8	-2	-2	-4	8
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	2 343	2 219	32	92	-2 343
Gesamtzunahme bzw. -abnahme	1 348	1 654	1 120	169	365	-306
<b>Wohnbevölkerung, Jahresende</b>	<b>189 013</b>	<b>125 676</b>	<b>47 523</b>	<b>15 040</b>	<b>63 113</b>	<b>63 337</b>

1 Unter Berücksichtigung von 8 Heimatänderungen mit ehemaligem Heimatort Zürich (3 Frauen, 5 Männer).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Konfession, 2009



T\_1.9.2

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wandere- gewinn bzw. -verlust	Konversionen	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
<b>Wohnbevölkerung total</b>										
1999	359 073	3 489	3 948	- 459	40 373	38 283	2 090	...	1 631	360 704
2008	376 815	4 349	3 448	901	42 258	39 475	2 783	...	3 684	380 499
<b>2009</b>	<b>380 499</b>	<b>4 639</b>	<b>3 417</b>	<b>1 222</b>	<b>41 086</b>	<b>39 901</b>	<b>1 185</b>	...	<b>2 407</b>	<b>382 906</b>
<b>protestantisch</b>										
1999	116 352	429	2 180	- 1 751	8 836	8 603	233	- 558	- 2 076	114 276
2008	101 587	552	1 665	- 1 113	8 391	7 941	450	- 410	- 1 073	100 514
<b>2009</b>	<b>100 514</b>	<b>601</b>	<b>1 614</b>	<b>- 1 013</b>	<b>8 111</b>	<b>7 897</b>	<b>214</b>	<b>- 707</b>	<b>- 1 506</b>	<b>99 008</b>
<b>römisch-katholisch</b>										
1999	125 744	843	1 198	- 355	13 501	13 642	- 141	- 519	- 1 015	124 729
2008	120 170	923	1 100	- 177	13 174	12 227	947	- 618	152	120 322
<b>2009</b>	<b>120 322</b>	<b>928</b>	<b>1 153</b>	<b>- 225</b>	<b>12 547</b>	<b>12 373</b>	<b>174</b>	<b>- 1 195</b>	<b>- 1 246</b>	<b>119 076</b>
<b>andere und ohne Konfession</b>										
1999	116 977	2 217	570	1 647	18 036	16 038	1 998	1 077	4 722	121 699
2008	155 058	2 874	683	2 191	20 693	19 307	1 386	1 028	4 605	159 663
<b>2009</b>	<b>159 663</b>	<b>3 110</b>	<b>650</b>	<b>2 460</b>	<b>20 428</b>	<b>19 631</b>	<b>797</b>	<b>1 902</b>	<b>5 159</b>	<b>164 822</b>

## Bevölkerungsbilanz

► nach Geschlecht, 2009



T\_1.9.3

	Bevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene <sup>1</sup>	Weggezogene	Wandere- gewinn	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Bevölkerung Jahresende
<b>Total</b>	<b>380 499</b>	<b>3 417</b>	<b>45 725</b>	<b>39 901</b>	<b>5 824</b>	<b>2 407</b>	<b>382 906</b>
Frauen	192 834	1 958	22 080	19 063	3 017	1 059	193 893
Männer	187 665	1 459	23 645	20 838	2 807	1 348	189 013

1 Einschiesslich Lebendgeborener (Mädchen 2244, Knaben 2395, Total 4639).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2009

T\_1.9.5

		Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme- bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
	1999	359 073	3 489	3 948	-459	2 090	...	1 631	360 704
	2008	376 815	4 349	3 448	901	2 783	...	3 684	380 499
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2009</b>	<b>380 499</b>	<b>4 639</b>	<b>3 417</b>	<b>1 222</b>	<b>1 185</b>	<b>...</b>	<b>2 407</b>	<b>382 906</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 536</b>	<b>46</b>	<b>63</b>	<b>-17</b>	<b>165</b>	<b>-108</b>	<b>40</b>	<b>5 576</b>
Rathaus		3 051	32	23	9	98	-48	59	3 110
Hochschulen		702	1	25	-24	24	-29	-29	673
Lindenhof		940	6	9	-3	17	-14	-	940
City		843	7	6	1	26	-17	10	853
<b>Kreis 2</b>		<b>29 531</b>	<b>358</b>	<b>406</b>	<b>-48</b>	<b>-12</b>	<b>338</b>	<b>278</b>	<b>29 809</b>
Wollishofen		15 794	162	266	-104	-103	267	60	15 854
Leimbach		5 185	58	63	-5	42	65	102	5 287
Enge		8 552	138	77	61	49	6	116	8 668
<b>Kreis 3</b>		<b>46 595</b>	<b>631</b>	<b>400</b>	<b>231</b>	<b>502</b>	<b>-357</b>	<b>376</b>	<b>46 971</b>
Alt-Wiedikon		15 727	243	107	136	-4	-355	-223	15 504
Friesenberg		10 325	125	117	8	345	325	678	11 003
Sihlfeld		20 543	263	176	87	161	-327	-79	20 464
<b>Kreis 4</b>		<b>27 354</b>	<b>316</b>	<b>199</b>	<b>117</b>	<b>385</b>	<b>-458</b>	<b>44</b>	<b>27 398</b>
Werd		4 015	68	35	33	102	-46	89	4 104
Langstrasse		10 455	100	71	29	276	-368	-63	10 392
Hard		12 884	148	93	55	7	-44	18	12 902
<b>Kreis 5</b>		<b>12 722</b>	<b>183</b>	<b>87</b>	<b>96</b>	<b>164</b>	<b>-205</b>	<b>55</b>	<b>12 777</b>
Gewerbeschule		9 751	130	78	52	134	-220	-34	9 717
Escher Wyss		2 971	53	9	44	30	15	89	3 060
<b>Kreis 6</b>		<b>30 757</b>	<b>405</b>	<b>236</b>	<b>169</b>	<b>403</b>	<b>-198</b>	<b>374</b>	<b>31 131</b>
Unterstrass		20 655	287	151	136	333	-44	425	21 080
Oberstrass		10 102	118	85	33	70	-154	-51	10 051
<b>Kreis 7</b>		<b>35 240</b>	<b>388</b>	<b>410</b>	<b>-22</b>	<b>123</b>	<b>21</b>	<b>122</b>	<b>35 362</b>
Fluntern		7 542	83	56	27	37	-78	-14	7 528
Hottingen		10 548	123	102	21	141	-116	46	10 594
Hirslanden		6 967	85	96	-11	5	-5	-11	6 956
Witikon		10 183	97	156	-59	-60	220	101	10 284
<b>Kreis 8</b>		<b>15 315</b>	<b>187</b>	<b>132</b>	<b>55</b>	<b>74</b>	<b>-232</b>	<b>-103</b>	<b>15 212</b>
Seefeld		4 863	71	34	37	74	-242	-131	4 732
Mühlebach		5 491	59	31	28	54	-28	54	5 545
Weinegg		4 961	57	67	-10	-54	38	-26	4 935
<b>Kreis 9</b>		<b>47 295</b>	<b>564</b>	<b>419</b>	<b>145</b>	<b>-172</b>	<b>252</b>	<b>225</b>	<b>47 520</b>
Albisrieden		17 555	187	218	-31	-87	238	120	17 675
Altstetten		29 740	377	201	176	-85	14	105	29 845
<b>Kreis 10</b>		<b>36 686</b>	<b>473</b>	<b>370</b>	<b>103</b>	<b>-155</b>	<b>305</b>	<b>253</b>	<b>36 939</b>
Höngg		21 186	259	217	42	-228	294	108	21 294
Wipkingen		15 500	214	153	61	73	11	145	15 645
<b>Kreis 11</b>		<b>64 283</b>	<b>761</b>	<b>468</b>	<b>293</b>	<b>-158</b>	<b>194</b>	<b>329</b>	<b>64 612</b>
Affoltern		22 044	262	134	128	-168	379	339	22 383
Oerlikon		20 853	268	167	101	86	-300	-113	20 740
Seebach		21 386	231	167	64	-76	115	103	21 489
<b>Kreis 12</b>		<b>29 185</b>	<b>327</b>	<b>227</b>	<b>100</b>	<b>-134</b>	<b>448</b>	<b>414</b>	<b>29 599</b>
Saatlen		6 843	84	47	37	-40	292	289	7 132
Schwamendingen-Mitte		10 864	107	87	20	-4	-23	-7	10 857
Hirzenbach		11 478	136	93	43	-90	179	132	11 610